

# Toffe

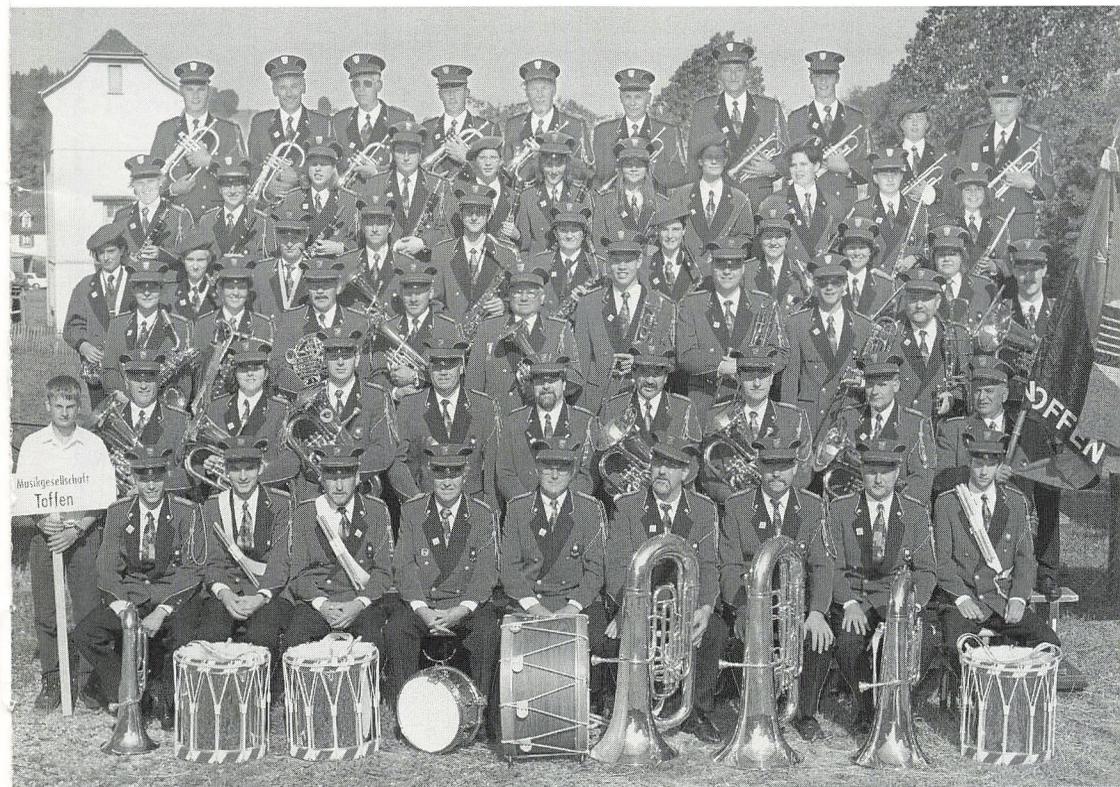


# Zytig

Nr. 104

August 1999

---



Musikgesellschaft Toffen (MGT) am 20. Bernischen-Kantonalen Musikfest 1999 in Huttwil

---

Redaktionsschluss Nr. 105: Montag, 13. September 1999

---

# Sicherheit im Tresorfach

## Tresorfächer

### Am sichersten sind Ihre Wertsachen...

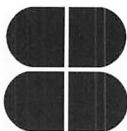
Schmuck, Wertschriften, Sparhefte, wertvolle Sammlungen, Verträge, wichtige Urkunden – alles was Ihnen teuer, was wertvoll oder gar unersetzlich ist, sollten Sie an einem sicheren Ort aufbewahren. Sicher vor Feuer, Diebstahl und Verlust.

### ... in einem unserer Tresorfächer.

Lassen Sie sich bei nächster Gelegenheit unsere Tresoranlage zeigen und über die günstigen Mietpreise informieren.  
Tresorfächer ab Fr. 44.– pro Jahr (verschiedene Grössen).

### *Unser Spezialangebot:*

***Neumieter erhalten ihr Tresorfach in der Filiale Toffen bis Ende Jahr gratis!***



# BANK BELP

BB Bank Belp, Hauptsitz, Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp  
Telefon 031 818 21 11, Fax 031 818 21 12  
Filialen: Kehrsatz, Toffen, Zimmerwald  
Zweigstellen: Belpberg, Gerzensee und Niedermuhlern

Ein Unternehmen der **VALIANT**  
GRUPPE

## ***Inhaltsverzeichnis***

Zu unserem Titelbild	3	Aufhebung Niveauübergang Steinbach, Belp	32
Die Gemeindeversammlung	3	Handel und Gewerbe	35
Aus dem Gemeinderat	5	Physiotherapie Toffen	37
Wir gratulieren	7	Raderia-Ausflug Nr. 1	38
Kindergarten, Primar- und Realschule Toffen	9	10 Jahre Chäsi Toffen	39
Gratulationen	11	Das Toffner Wetter	41
Das Aus für den Schiessstand Toffen	12	Computer-Camps	43
Mütter- und Väterberatung	12	Erste Abdankung in Toffen	45
Einweihung der Kirche Toffen	13	Frauenverein	46
Wanderung zur Chramburg	17	Seniorenmittagstisch	47
For You	18	Seniorenturnen	47
Neuzuzüger in die Gemeinde	21	Mittelländisches Schwingfest	49
Gemeinnütziger Verein Toffen	21	Samariterverein Toffen	50
Spitex-Verein Belp-Toffen	23	150 Jahre Männerchor Toffen	51
Kreuzworträtsel	25	Musikgesellschaft	53
Schulschluss der Neunt-Klässler	27	Jugendriege und Turnverein	57
Des Kenners Fehlleistung	29	Damenriege	60
Oldtimer-Galerie Toffen	31	Feldschützen	61
		Auflösung Kreuzworträtsel Nr. 103	63
		Kirchenverein Toffen	64
		Schlusspunkt	64

## ***Impressum***

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1245 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 819 27 81
	Otto Berner (ob)	Tel. 819 23 76
	Karin Messerli (me)	Tel. 819 45 31
	Sibylle Strübin (Sy)	Tel. 819 01 79
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	Tel. 819 58 82
Abonnemente:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Finanzen:	Brita Zehnder (bz)	Tel. 819 02 74
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10 – Druck: Egger AG, Frutigen



**Transporte + Muldenservice AG**  
**3123 Belp**

**MG**  
**L Lingeri AG, Toffen**

**Malerei \* Gipserei**

Neubauten  
Umbauten  
Renovationen

Bahnhofstrasse 25  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 72 52

**G Schuhhaus**  
**GULDIMANN**

**Belp**

Käsereistr. 4  
819 10 50

**«Tofte-Zytig» Nr. 105:**  
**erscheint am Freitag, 8. Oktober 1999**  
**Redaktionsschluss:**  
**Montag, 13. September 1999**

---

## ***Zu unserem Titelbild***

Das Titelbild zeigt die Musikgesellschaft Toffen (MGT) am 20. Bernisch-Kantonalen Musikfest 1999 in Huttwil.

Die MGT konkurrierte in der 3. Klasse Fanfare Mixte und klassierte sich im *1. Rang für die Marschmusik* und im *2. Rang für die Konzertmusik*.

Die Redaktion der «Toffe-Zytig» gratuliert der MGT zu ihrem ausgezeichneten Erfolg.

---

## ***Die Gemeindeversammlung***

ob. Die Gemeindeversammlung vom 14. Juni 1999 fand grosses Interesse, grösseres als normalerweise Sommer-Versammlungen Teilnehmer zu mobilisieren vermögen, wenn nicht gerade brennende Themen auf der Traktandenliste stehen.

Übrigens, auch die Traktandenliste mit 12 Punkten war grösser als sonst. Darunter waren zwei Reglementsänderungen, die kapitelweise zu lesen, zu debattieren und zu genehmigen waren. Immerhin wurde auf die reglementsgetreue wörtliche Wiedergabe der Texte verzichtet, was von der Versammlung mit Erleichterung festgestellt wurde. Trotzdem beanspruchte beides fast eine Stunde!

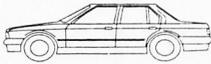
Mit einer Ausnahme wurden alle Vorlagen von den 116 anwesenden Stimmberechtigten gutgeheissen. Der Gemeinderat empfahl die Ablehnung einer – nach seiner Meinung – zu hohen Kostenbeteiligung an der Barrierenanlage Rollmatt. Ein Anwohner vermochte die Zuhörer mit einer guten Argumentation zur Ablehnung der gemeinderätlichen Vorlage zu bewegen und dem Kostenverteiler der BLS zuzustimmen.

Im «Verschiedenen» wurde eine Spende von Fr. 5000.– für Kosovo angeregt. Ein Versammlungsteilnehmer schlug vor, den Betrag den Lawinen- und Unwettergeschädigten im Land zukommen zu lassen statt in den Kosovo zu schicken. Nach einer hitzigen Diskussion und Abstimmungstests wurde schliesslich der Spendenantrag abgelehnt.

Zuletzt trat noch Herr Meier vor die Versammlung und zeigte anhand der günstigen Rechnungsdaten die Möglichkeit auf, die Steuerbelastung ohne Schaden um 1/10 zu senken. Der Finanzchef Hans Koller nahm die Anregung entgegen und versprach die Prüfung.

Endlich um 23.45 Uhr konnte die Präsidentin Margrit Bigler die Versammlung schliessen. In der Presse fand die Gemeindeversammlung grosses Interesse, waren doch Vertreter des «Bund», der «Berner Zeitung», des «Berner Oberländers» und des «Thuner Tagblatts» anwesend.

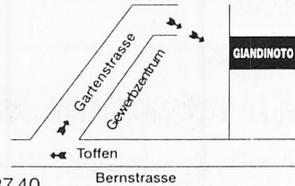
---



Reparaturen  
aller Automarken  
Carrosserie

## Autogarage G. Giandinoto

Gartenstrasse 10, 3125 Toffen,  
Tel. 031 819 85 45, Natel 089 300 37 40



# visavis

## Fam. Liebi TOFFEN Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bernstrasse  
Tel. 031 819 02 62

# Velos

made in Toffen

- individuell
- ergonomisch angepasst
- ausführliche Beratung

- ausgesuchtes Zubehör
- zuverlässige Ersatzteile
- Umbauten & Anpassungen



Albert Alt  
Lindenweg 12  
3125 Toffen  
Tel. 819 25 04



## Prints Plots Copies

im Herzen der  
Berner Altstadt

Kornhausplatz 7 3011 Bern Tel: 031 311 20 50 Fax: 031 311 62 85  
Mail: gaffuriag@access.ch Internet: www.gaffuri.ch

## ***Aus dem Gemeinderat***

### **Petition «Urnenfriedhof»**

Am 10. Juni 1999 haben die Herren Hans Hadorn, Bahnweg 46, und Alfred Ueltschi, Thunstrasse 7, mit 125 Mitunterzeichner/innen eine Petition «Urnenfriedhof» eingereicht.

Die Petition verfolgt folgende Ziele:

- Die Begräbnisgemeinde Belp trifft alle nötigen Vorkehrungen, damit im westlichen Teil des Grundstücks Nr. 853 (Hangseite) nach Wunsch Urnenbestattungen möglich sind. (Erdbestattungen finden nach wie vor auf dem Friedhof Belp statt).
- Der Gemeinderat Toffen verhandelt mit der Begräbnisgemeinde Belp zwecks Erwerb des östlichen Teils des Grundstücks Nr. 853 (Seite Kanal) für die Erstellung eines Gemeindeparkplatzes oder eventuell anderer Gemeindeanlagen und unterbreitet eine entsprechende Vorlage den Stimmberechtigten zum Entscheid.

Der Gemeinderat Toffen hat die Petition, gestützt auf Art. 40 OGR, innerhalb eines Jahres zu prüfen und zu beantworten.

Weiteres Vorgehen:

Eine erste Kontaktnahme des Gemeinderates mit der Begräbnisgemeinde Belp wurde auf den 9. Juli 1999 angesetzt.

Gemeinderat Toffen

### **Information der Umwelt- und Betriebskommission, welche die Abfallgebühren im Jahr 2000 betreffen**

Wie Sie sicher aus der Presse entnehmen konnten, dürfen ab dem 1.1.2000 keine brennbaren Abfälle mehr deponiert werden.

Die AVAG-Region, welcher auch die Gemeinde Toffen angeschlossen ist, verfolgte bis Ende des letzten Jahres ein Projekt zum Bau einer Schwelbrennanlage auf der Thuner Allmend. Weil diese neue Technologie mit grossen Problemen behaftet ist, wurde das Projekt geändert. Heute verfolgt die AVAG ein Projekt mit einer konventionellen Kehrrechtverbrennungsanlage (KVA). Auf Pro und Kontra der Anlage verweisen wir auf die Tagespresse, welche sich wegen der Aktualität regelmässig mit dem Projekt befasst.

Bis die KVA ihren Betrieb aufnehmen kann (Ende 2003?), soll der Hauskehricht aus unserer Region in anderen KVA's verbrannt werden (KEBAG Solothurn, KVA's Aargau).

Mit den damit verbundenen Transporten und Verbrennungskosten erhöht die AVAG die Annahmepreise für Hauskehricht von Fr. 200.- auf Fr. 265.- pro

Tonne. Diese massive Erhöhung hat auch für unsere Gemeinde finanzielle Folgen. Die Abfallentsorgung muss nach Gesetz selbsttragend sein. Die Umwelt- und Betriebskommission hat sich mit der Problematik intensiv auseinandergesetzt. So müssen in Zukunft die Sack- *und* die Grundgebühren angehoben werden. Die Kommission hat vier verschiedene Lösungsansätze mit den daraus resultierenden Kosten betrachtet. Weil aus Bevölkerungskreisen mehrmals der Wunsch nach einer Grünabfuhr an uns herangetragen worden ist, haben wir versucht, das Anliegen in unsere Betrachtungen miteinzubeziehen.

Aus vorerwähnten Gegebenheiten haben wir folgende Lösungswege verfolgt:

- A) wöchentliche Abfuhr des Kehrichts mit/ohne Grünabfuhr gemäss bestehender Sammelroute
- B) wöchentliche Abfuhr des Kehrichts mit/ohne Grünabfuhr nach einer gestrafften Sammelroute

Die gestraffte Sammelroute hat die Absicht, die Kosten zu minimieren. Die Folge dieser Variante wäre, dass der Kehricht nicht mehr vor praktisch jedem Haus abgeholt würde. Im Gemeindegebiet würden Sammelplätze markiert, an welche die Abfälle hingebraucht werden müssten.

Unsere bisherigen Abklärungen haben folgende Kostensituation ergeben:

- A1) wöchentliche Abfuhr **ohne** Grünabfuhr nach **bestehender Route**  
die Grundgebühr müsste auf ca. Fr. 90.– pro Haushalt und Jahr angehoben werden  
die Sackgebühren müssen um ca. 20 % angehoben werden
- A2) wöchentliche Abfuhr **mit** Grünabfuhr nach **bestehender Route**  
die Grundgebühr müsste auf ca. Fr. 170.– pro Haushalt und Jahr angehoben werden  
die Sackgebühren müssen um ca. 20 % angehoben werden
- B1) wöchentliche Abfuhr **ohne** Grünabfuhr nach **gestraffter Route**  
die Grundgebühr müsste auf ca. Fr. 80.– pro Haushalt und Jahr angehoben werden  
die Sackgebühren müssen um ca. 20 % angehoben werden
- B2) wöchentliche Abfuhr **mit** Grünabfuhr nach **gestraffter Route**  
die Grundgebühr müsste auf ca. Fr. 140.– pro Haushalt und Jahr angehoben werden  
die Sackgebühren müssen um ca. 20 % angehoben werden

Über das Geschäft müssen wir an der Dezember-Gemeindeversammlung befinden. Der Umwelt- und Betriebskommission ist es jedoch ein Anliegen, die Bevölkerung frühzeitig zu informieren. Eine Informationsveranstaltung ist im Herbst geplant. Für Fragen stehen Ihnen die Mitglieder der Umwelt- und Betriebskommission gerne zur Verfügung.

## Wahlen

Zur Wahl als Gemeindedelegierter in die *Begräbnisgemeinde Belp-Toffen* wird vorgeschlagen:

Schwarz Walter, 1939, Fliederweg 3, 3125 Toffen

## Wir gratulieren

ob. Im Gymnasium Köniz haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler die Maturitätsprüfungen bestanden, darunter auch zwei Toffnerinnen. Es sind Franziska Keller und Christina Schläppi.

Isabelle Läderach hat das Diplom Niveau I in Gesundheits- und Krankenpflege der Berufsschule für Pflege Bern, im Engeried-Spital, erhalten.

Die «Toffe-Zytig» gratuliert den erfolgreichen Toffnerinnen herzlich und wünscht ihnen im Berufsleben und in den Studien weitere Erfolge.

### Noch mehr Glückwünsche!

Se. Am 20. Bernischen Kantonal-Musikfest in Huttwil wurden von der Musikgesellschaft Toffen als Veteranen mit 30 Aktivjahren Rudolf Beyeler, Martin Gurtner und Walter Stern geehrt.

Herzlichen Glückwunsch!

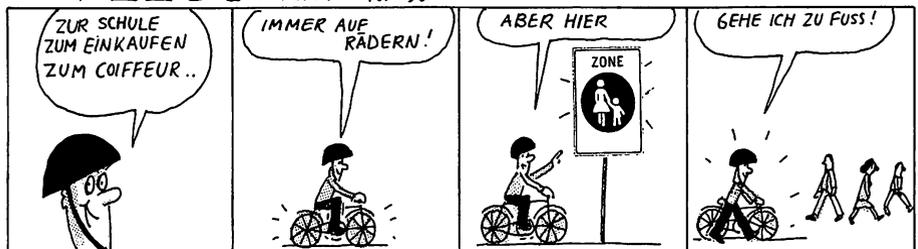
Se. Unter den 700 Skaterinnen und Skatern, welche am regnerischen 6. Juni durch Bern flitzten, fanden wir unter der Kategorie «Kids» auf dem 9. Rang auch Roger Brechbühl aus Toffen.

Und unter den 11 000 Damen vom 13. Schweizer Frauenlauf in Bern waren auch zahlreiche Toffnerinnen voller Motivation auf der Piste.

Auch hier Gratulationen von der Redaktion.

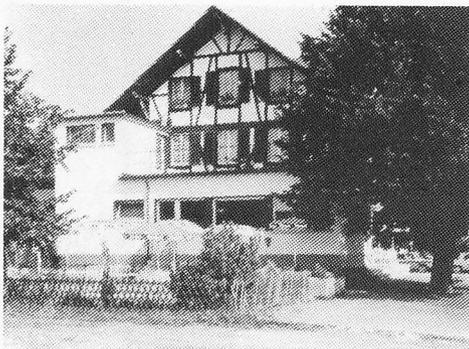
# VELO!

HANSPETER WYSS



**Restaurant**

**Bahnhof 3125 Toffen**



Für guet z'ässe u  
gmüetlech z'si,  
chehrsch im Räschte  
z'Toffe i!

**M. Margelisch-Bleuler**  
und Personal

**Telefon 031 819 02 54**

//////  
**CARROSSERIE**  
**KURT**  
**HOFBAUER**

*Gewerbe-Zentrum Halle 9*  
*Gartenstrasse 10*  
*3125 Toffen*  
*Tel. 031 819 20 50*

**MALEREI**  
**A. FRIEDERICH**

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –*  
*Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine*

*Wir empfehlen uns für saubere und termingerechte Arbeit.*

//////

**FOTO VIDEO HONEGGER**

Bahnhofstrasse 9 3123 Belp Tel. 031 819 21 23

**Ihr Bilderspezialist**

**Passfotos innert 5 Minuten**

Hochzeitreportagen, Portraits, Videoproduktionen

# ***Kindergarten, Primar- und Realschule Toffen***

## **Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Schuljahr 1999/2000**

Klasse	Name	Vorname
KG1	Kammermann	Doris
KG2	Kühni	Marianne
1.	Bohler	Beatrice
2A	Kilchhofer	Brigitte
2B	Boschung	Karin
3A	Winkler	Mariann
3B	Delay	Therese
4.	Hofer	Therese
5.	Müri	Christoph
6.	Reber	Fredy
7. + ½ 8.	Nyffenegger	Heinz
½ 8. + 9.	Vitis	Amir

## **Ferienregelung Schuljahr 1999/2000**

Schulbeginn:	Montag, 16. August 1999
Herbstferien:	Samstag, 25. September bis Sonntag, 17. Oktober 1999 Schulschluss: Freitag nach Stundenplan
Zibelemärit Bern:	Montag, 22. November 1999 ganzer Tag schulfrei
Winterferien:	Freitag, 24. Dezember 1999 bis Sonntag, 9. Januar 2000 Schulschluss: Donnerstag nach Stundenplan
Sportferien:	Samstag, 5. Februar bis Sonntag, 13. Februar 2000 Schulschluss: Freitag nach Stundenplan
Frühlingsferien:	Samstag, 8. April bis Ostermontag, 24. April 2000 Schulschluss: Freitag nach Stundenplan
Heuferien nur für Kindergarten und Primarschule:	Samstag, 27. Mai bis Sonntag, 4. Juni 2000 Schulschluss: Freitag nach Stundenplan
Auffahrtsbrücke:	Donnerstag (Auffahrt), 1. Juni bis Sonntag, 4. Juni 2000 Schulschluss: Mittwoch nach Stundenplan
Sommerferien:	Samstag, 8. Juli bis Sonntag, 13. August 2000 Schulschluss: Freitag Mittag

# Huber Carpenter

Öffnungszeiten  
Montag–Freitag:  
8.00–12.00, 13.30–18.30  
Samstag:  
8.00–13.00

Annemarie Huber, Bernstrasse 24, 3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

Empfiehl sich für:

- 
- Schreinerservice
  - Innenausbau
  - Türen
  - Einbauschränke
  - Individueller Möbelbau

*Andreas Gutzi*  
*Schreinerei und Glaserei*

*Toffenhohle 4a 3125 Toffen*  
*Tel. 031 819 44 54 Fax 031 819 89 54*



## Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate  
Tel. 819 22 31 Fax 819 33 93

### 25 Jahre – der Partner für alles Elektrische

- Beratung
- Projektierung
- Installationen
- Reparaturen
- Verkauf
- ISDN

«mit üs chame rede, o über e Pris»

## Ferienregelung Schuljahr 2000/2001

Schulbeginn:	Montag, 14. August 2000
Herbstferien:	Samstag, 23. September bis Sonntag, 15. Oktober 2000 Schulschluss: Freitag nach Stundenplan
Zibelemärit Bern:	Montag, 27. November 2000 ganzer Tag schulfrei
Winterferien:	Samstag, 23. Dezember 2000 bis Sonntag, 7. Januar 2001 Schulschluss: Freitag nach Stundenplan
Sportferien:	Samstag, 3. Februar bis Sonntag, 11. Februar 2001 Schulschluss: Freitag nach Stundenplan
Frühlingsferien:	Samstag, 7. April bis Sonntag, 22. April 2001 Schulschluss: Freitag nach Stundenplan
Auffahrtsbrücke:	Donnerstag (Auffahrt), 24. Mai bis Sonntag, 27. Mai 2001 Schulschluss: Mittwoch nach Stundenplan
Heuferien nur für Kindergarten und Primarschule:	Donnerstag (Auffahrt), 24. Mai bis Pfingstmontag, 4. Juni 2001 Schulschluss: Mittwoch nach Stundenplan
Sommerferien:	Samstag, 7. Juli bis Sonntag, 12. August 2001 Schulschluss: Freitag Mittag

Die aufgeführten Daten enthalten jeweils den ersten und letzten vollen Ferientag.

## Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

91 Jahre	Herrn Léon Jules Rossier, geb. 25.8.1908, Grüdstrasse 11
80 Jahre	Frau Klara Sophie Bigler, geb. 18.8.1919, Bahnhofstrasse 25
80 Jahre	Herrn Friedrich Reusser, geb. 9.8.1919, Thunstrasse 107
80 Jahre	Herrn Hans Siegenthaler, geb. 12.9.1919, Niesenweg 10
75 Jahre	Frau Rosetti Siegenthaler, geb. 5.10.1924, Niesenweg 10

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, A. Affolter

## ***Das Aus für den Schiessstand Toffen***

ob. Die Gemeindeversammlung vom 14. Juni 1999 stimmte dem Mitbenützungsvertrag für den Schiessstand Mühlebach in Mühlethurnen zu. Dies bedeutet das definitive Aus für den Schiessbetrieb in Toffen. Es sei daran erinnert, dass im Zusammenhang mit der Sanierung oder Schliessung des Schiessstandes Toffen verschiedene anonyme Briefe zirkulierten und Leserbriefe in der Zeitung erschienen. Zum Glück ist diese unschöne Episode vorbei. Es ist zu hoffen, dass nicht nur diese, sondern auch die anderen unrühmlichen Anonymitäten der letzten Jahre endgültig vorbei sind.

Wenn also zivil nicht mehr geschossen werden darf, wird wohl das Militär auch nicht mehr schiessen dürfen. Im Zuge des fortschreitenden Abbaus der Armee sind übrigens schon lange keine Militäreinheiten mehr in Toffen einquartiert worden. Es scheint, als sei nicht nur das Schiessen, sondern auch die Einquartierung endgültig vorbei.

Was geschieht nun mit dem Schützenhaus und dem Scheibenstand? Was mit dem Scheibenstand passiert scheint klar zu sein: er wird wohl so belassen, wie er ist: Bleiversetzt und mit einem Sicherheitszaun abgesperrt. Später vielleicht, wenn es die Umweltgesetzgebung verlangt, wird die Erde ausgebagert und vom Gift gesäubert. Anders sieht es für das Schützenhaus aus. Was damit geschehen soll, weiss offenbar niemand. Es sind auch keine Benutzungsalternativen im Gespräch. Dass vorläufig in dieser Sache nichts passiert, zeigen die eingeschlagenen Fensterscheiben.

## ***Mütter- und Väterberatung***

Die Mütter- und Väterberatung des Amtes Seftigen-Schwarzenburg bietet folgende Kurse an:

– **«Werdende Eltern» – Geburtsvorbereitung und Säuglingspflege**

Kursort: Schwarzenburg

Datum: Freitag, 22. und Freitag, 29. Oktober

Samstag, 23. und Samstag, 30. Oktober

– **Babymassage**

Kursorte: Belp

Wattenwil

Schwarzenburg

Datum: dieser Kurs findet monatlich statt und zwar samstags,  
von 9.30 bis 11.00 Uhr

Für Auskunft und Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Mütter- und Väterberatung Belp, Rubigenstrasse 20, Telefon 819 71 36

## *Einweihung der Kirche Toffen*

ob. Am Pfingstsonntag, 23. Mai 1999, wurde unser Kirchliches Zentrum unter grosser Beteiligung der Bevölkerung festlich eingeweiht. Der Anlass hat für unsere Gemeinde eine überragende Bedeutung. Wir können noch so grosse Regionalfeste organisieren, an die Bedeutung der Kircheneinweihung kommen sie nicht heran. Dorffeste sind wiederholbar, die Einweihung unserer Dorfkirche ist einmalig!

Fast hätte uns das Wetter einiges der Festfreude weggenommen. Denn der Pfingstsonntag war das Ende einer Periode sintflutartiger Regenfälle mit verheerenden Schäden an Gebäuden, Verbauungen, Kulturen und Verkehrswegen vom Thunersee bis an den Bodensee und Süddeutschland. In unserer näheren Umgebung wurden Bern, Belp (Flughafengebiet) und Thun schwer getroffen. Im Donauebiet wird die Katastrophe als Jahrhundertüberschwemmung angesehen.

Toffen kam diesmal glimpflich davon, ein Grund mehr, ein Fest der Dankbarkeit zu feiern.

Der Turmhahn, wie der «Güggel» respektvoll genannt wird, stand noch nicht auf dem Turm. Aber sonst war alles zum Fest bereit: das Festzelt zum gemeinsamen Mittagessen, die grosszügigen Blumenarrangements, die vom Baustaub blitzblank befreiten Räume und natürlich das Wetter. Noch in der Nacht hatte es geregnet.

Schon vor halb zehn Uhr strömten Besucher herbei und bildeten rings um die Kirche kleinere und grössere Gruppen. Am Eingang konnte jede Frau eine wunderbare Rose in Empfang nehmen, die, die Gemeinschaft symbolisierend, im Sakralraum zu einem grossen Gesteck zusammengetragen wurden. Bald war der erweiterte Sakralraum besetzt. Viele Besucher – so viele waren nicht erwartet worden – mussten sich mit Stehplätzen begnügen, von der Terrasse aus die Zeremonien verfolgen oder fanden sogar keinen Platz mehr.

Die Eröffnung des Festgottesdienstes von Pfarrer Heiner Voegeli wurde vom Singkreis der Kirchgemeinde Belp mit dem feierlichen «Lobet den Herrn der Welt» eröffnet. Der zweite Vortrag war das «Laut schalle uns'rer Stimmen voller Chor» (Schlusschor aus Georg Friedrich Händel's Oratorium Samson).

Den Abschluss der würdigen Feier bildete das vom Chor gesungene «Vater-unser». Die beiden Bläser werden an den kommenden Aufführungen in Belp und Bern des Singkreises der Kirchgemeinde Belp ebenfalls mitwirken. Auch Jaqueline Keller, ausgebildete Sängerin – sie wirkte an den Pauken – wird als Altistin an den Konzerten zu hören sein.

*Georges Frei*

ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

*...einfach persönlicher.*

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 819 20 44

**Sämi's Elektro  
HAUSHALT**

Waschm., Geschirrsp., Kochherd  
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

**!!! defekt !!!**

Telef. 031 761 15 61  
Dringend 077 62 47 60

Monteur kommt, egal welche Marke

**Schnell Austausch  
und Entsorgung**

**NEU** Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum  
3125 Toffen, Kaufdorfstrasse 2  
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp  
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsausgang



**Paul Kappeler**  
Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 32 20

**brünisHOLZ**

**Küchenbau  
Parkettarbeiten**

Schreinerei  
Reparaturen  
Restaurationen

Hugo Brünisholz  
Hühnerhubelstr. 12  
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10  
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41  
Fax 031 819 65 41  
Natel 079 604 00 77

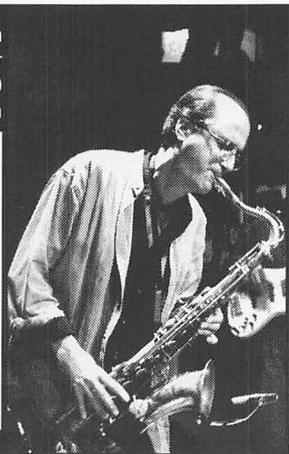
**Druck  
FORM**

Druckform  
Marcel Spinnler  
Gartenstrasse 10  
3125 Toffen

**Zuhören – und dann die  
Kreativität wirken lassen.**

Telefon  
**819 90 20**

**Gestaltung und Ausfüh-  
rung aller Drucksachen.**



Der anschliessende Festakt wurde vom Gemischten Chor Toffen unter der Leitung von Heinz Nyffenegger mit dem «Festgesang» von C.W. Gluck und dem «Dankliede zu Gott» von J. Haydn musikalisch umrahmt. Werner Hofer, Präsident der Betriebskommission, amtierte als Moderator. Walter Mühlheim, Präsident des Kirchenvereins Toffen, erinnerte an den Werdegang des 1977 gegründeten Vereins, der von Anfang an den Bau einer Dorfkirche im Sinne hatte, obwohl in den Vereinsstatuten – aus Rücksicht auf Empfindlichkeiten – lediglich vom «Bau von kirchlichen Gebäuden...» die Rede war. Der Kirchenverein organisierte und verwirklichte Aktivitäten, die heute als selbstverständliche Dorftraditionen gelten.

Werner Hofer erläuterte die Bestimmung der kirchlichen Räume und orientierte über den weiteren Festablauf. Mit grossem Applaus wurde seine Mitteilung quittiert, wonach der Frauenverein Toffen das gesamte Küchen- und Servicegeschirr dem Kirchlichen Zentrum vermacht habe.

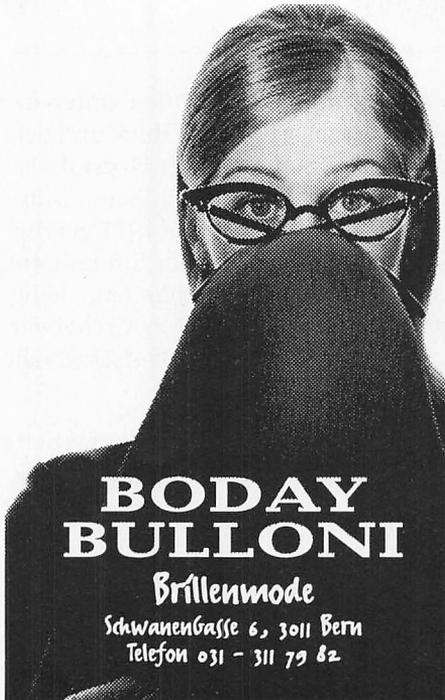
Hanspeter Schwab, Präsident der Planungs- und Baukommission, bedankte sich bei seinen Kommissionsmitgliedern, beim Architekten der Firma «BKS Architekten Bern», Herrn Keller, dem Bauleiter Herrn Steiner und den vielen Helfern im Hintergrund. Herr Keller seinerseits rühmte die gute Zusammenarbeit mit der Baukommission und den Behördenmitgliedern. Mit einigem Stolz konnte er den Bauherren versichern, dass keine Budgetüberschreitungen zu erwarten seien.

Zum Schluss trat Herr Adrian Brönnimann, Präsident der Kirchgemeinde Belp, vor das Mikrophon und gab seiner Freude Ausdruck über das gelungene Werk in Toffen. Er nahm dann die Ehrung der an der jahrelangen Planung und an der jetzigen Realisierung Beteiligten vor.

Dann ging man zum gemütlichen Teil der Feier über. Auf dem grossen, schön angelegten Vorplatz wurde der von der Gemeinde gestiftete Apéritif serviert. Es war genau so, wie wir uns schon vor zwanzig Jahren den Ausklang grösserer Anlässe in der Kirche Toffen vorgestellt hatten: angeregte Diskussionen, Begrüssungen, Zuprosten und überall lachende Gesichter. Diskret, aber sicher wurde auch über den «Turmdeckel» gespöttelt und gelächelt...

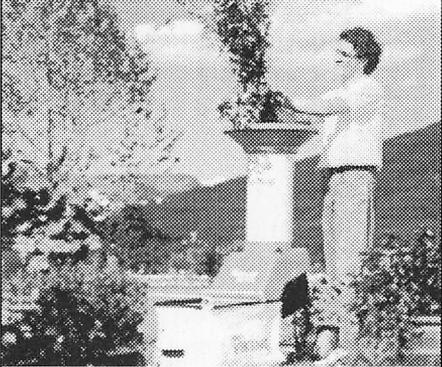
Die einen schnell, die andern bedächtig begab man sich zu Tisch im Zelt. Der Betriebschef entschuldigte sich schon vorgängig dafür, dass man wahrscheinlich zu wenig gekocht habe. Aber der ausgezeichnete Risotto mit Salat reichte dann doch für alle. Wer nicht genug hatte, konnte sich an den vielen feinen Kuchen zum Dessert sattessen. All diese Arbeit wurde von unserem aktiven Frauenverein geleistet, der auch die Süssigkeiten stiftete.

In der Kirche wurde fleissig Applaus gespendet, im Zelt, wo doch so viel gearbeitet wurde, jedoch gar nicht...



**BODAY  
BULLONI**  
Brillenmode  
Schwanenbasse 6, 3011 Bern  
Telefon 031 - 311 79 82

**Garten-Häcksler**  
Die grosse Hilfe für Ihre Gartenabfälle.



Kompetente Beratung durch  
Ihren Viking-Fachhändler

**VIKING®**  
Alles Gute für den Garten

**MATTER AG**

3125 Toffen, Belpbergstrasse 7  
Telefon 031 819 51 07  
Samstag Vormittag geöffnet!

**Alles Gute für den 2RadPlausch**

RADERIA GmbH  
Bahnhofstrasse 24  
3125 Toffen  
Fon/Fax 031 819 87 10



**Gesundheits-Praxis Bianca**  
Brita Zehnder, Bahnhofstrasse 18, 3125 Toffen, Tel. 819 29 09

**Sumathu-Therapeutin**  
dipl. und ärztl. geprüft, von einigen Kassen anerkannt  
**Mitglied SVNH, SVBM**



Massagen: Rücken/Nacken, Fussreflexzonen, Bindegewebe, Mobilisation der Wirbelsäule, Reiki, Kosmetik

Das Kirchliche Zentrum braucht Menschen, die es mit ihren Aktivitäten und Ideen beleben. Gemäss dem Grundsatz in der Benützerordnung soll es «ein Ort der Begegnung, wo sich Menschen mit Zeit- und Lebensfragen auseinandersetzen können» werden. Dieser Satz gestattet eine vielfältige Nutzung.

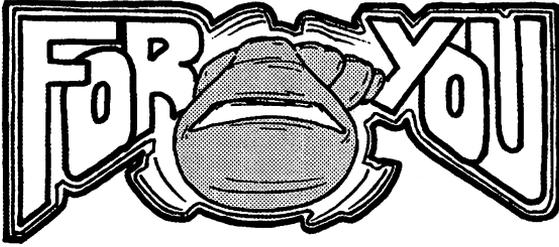
## ***Wanderung zur Chramburg***

ob. Nachdem nun bis zur Heitern ein Trottoir besteht, dürfte die beliebte Wanderroute Toffen–Heitern–Chramburg–Gelterfingen–Toffen noch häufiger begangen werden als bisher. Die gesamte Wegstrecke, gemessen ab Post Toffen, beträgt etwa 7 km. Im Gebiet der Chramburg konnte man bis letztes Jahr eine Abkürzung dem grossen Wildgehege entlang wählen, um durch das Bachtobel zum Restaurant Linde in Gelterfingen zu gelangen. Der Durchgang ist jetzt nicht mehr erlaubt. Anstelle dieser Abkürzung erstellte der Zivilschutz Gelterfingen 1988 einen neuen Wanderwegabschnitt einige Meter nach der Bachüberquerung. Der Weg führt durch eine Weide, dann über eine schön angelegte Treppe, an einer Ruhebänk vorbei. Über eine ebenfalls neu angelegte Brücke gelangt man über das Bachtobel. Von hier an (rechte Bachseite) besteht der alte Weg bis zur «Linde». Dieses Wegstück ist – im Gegensatz zur schönen, fast luxuriösen Weganlage auf der anderen Seite – immer noch gefährlich, besonders bei schlechtem Wetter. Wer weiss, vielleicht wird auch dieses Stück einmal saniert.

Das Gebiet um die Chramburg ist geologisch (Versteinerungen) und historisch interessant. Von der früheren Burg Chramburg (erbaut 1224) sind allerdings nur noch spärliche Steinreste zu sehen. Ihre Besitzer, die «von Chramburg», versahen im aufstrebenden Stadtstaat Bern wichtige Ämter. Offenbar weil sie der modrigen, kalten Luft in der schattigen Behausung überdrüssig waren, wechselten sie später in ihre komfortablere Burg Uttigen. 1355 starb das Geschlecht «von Chramburg» aus.

Im Gebiet der Chramburg, am Fusse der hohen Felswand, bestehen zwei, den älteren Toffnern wohlbekannte Höhlen. Die eine, «Fränzelis Höhli», ist stark überwachsen und nur schwer zugänglich. Das «Pfaffenloch», wie die zweite Höhle genannt wird, ist gut zugänglich und sogar teilweise begehbar. Im Gegensatz zum Toffner «Pfaffenloch» (Gutenbrünnen), dessen Name auf die Mönche Cono und Ulrich (1072) zurückgeht, ist über die Herkunft des Namens dieser Höhle nichts bekannt.

**Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung ☎ 819 64 64**



In der heutigen Ausgabe möchten wir für einmal unsere Serie über die verschiedenen Süchte unterbrechen und mit einigen Gedichten und Gedanken unser Ferienloch ausfüllen.

### **Gedanken zum Jahr 2000**

Nur noch 148 Tage bis ins Jahr 2000...

Und dann? Bricht der dritte Weltkrieg aus? Kommen Ausserirdische und erobern die Erde? Oder wird sogar die Welt untergehen...?

Viele Fragen und niemand weiss eigentlich, was uns erwarten wird. Was macht diese Zahl so speziell? Wieso kommen solche Fragen erst jetzt?

Umwelt, Technologie, Krankheiten, Gentechnologie, Bioprodukte, Roboter, Atomkrieg.

Ist unsere Welt in einem so schlechten Zustand, dass wir vielleicht Angst vor der Zukunft haben? Oder ist es sogar das schlechte Gewissen, das uns dazu bewegt, etwas zu ändern? Erwartet uns überhaupt etwas?

Ich finde es krass, was die Zahl 2000 alles bewirken kann. Es liegt uns anscheinend etwas an unserer Zukunft. Schön und gut, aber wieso macht man sich erst jetzt Gedanken darüber? Schliesslich waren uns die Probleme auch in den 90er Jahren bewusst.

Sicher ist es etwas Spezielles, aber muss sich deshalb alles ändern und wenn ja, warum nicht schon früher?

Ich denke, man muss doch dann handeln, wenn das Problem erkannt ist, und auch etwas tun, wenn man es will und man die Möglichkeit dazu hat. Dafür müssen wir doch nicht warten bis ins Jahr 2000...

Ein altes Sprichwort sagt: «Wer den Rappen nicht ehrt, ist den Franken nicht Wert.»

So sehe ich das auch mit meinem Leben. Aus meiner Erfahrung nimmt sich der Mensch immer zu viel vor. Karriere, Familie, Häuser bauen, entwickeln, forschen... doch kennen wir eigentlich unseren Nachbarn? Wenn ja, haben wir ihn schon mal gefragt, wie es ihm geht? Ich finde es schlimm, wenn man so grosse Aussichten hat und dabei nicht einmal mehr seine Mitmenschen, geschweige denn seine Umwelt wahrnimmt. Genau das ist es, was das Leben lebenswert macht. Gemeinsam etwas tun oder auch nur ein gegenseitiges Rück-

sichtnehmen, ich denke, nur so kommen wir im Endeffekt auf die Antworten, die wir jetzt noch suchen werden bis in das Jahr 2000, wer weiss, vielleicht liegen sie schon vor uns oder vielleicht gibt es gar keine Antworten...

Wichtig ist, dass wir jetzt schon «ändern», was jeder für richtig hält, denn sonst finden wir doch immer wieder einen Grund, alles hinauszuschieben und schliesslich tun entweder die Falschen etwas oder noch schlimmer: keiner macht den ersten Schritt.

Jeder Moment ist wichtig und nicht nur grosse Ereignisse...

Ich feierte bis jetzt noch jeden Silvester, egal welche Zahl es war oder sein wird. Trotzdem, Änderungen haben sicher auch positive Seiten und wie schon gesagt, wo ein Wille ist, ist auch ein Weg... und wer weiss, wenn nun wirklich jeder das tut, was er sich vorgenommen hat, und auch, ich sage jetzt mal, einen gesunden Menschenverstand hat, wäre das schon ein guter Schritt in die Zukunft oder eben in das Jahr 2000...

C. Strübin

## Gedichte

### *Vergessen*

Im Garten der Träume hab ich mich verirrt.  
Für mich war es Liebe,  
für Dich nur ein Flirt.  
Die Erde war rosa,  
der Himmel war blau.  
Nun bin ich einsam,  
Die Welt ist grau.  
Ich träume von Dir,  
ich muss Dich vergessen,  
Du gehörst nicht mehr mir.

### *Bei mir*

Du bist soweit weg,  
und doch so nah.  
Denn Du bist hier,  
hier ganz nah,  
in meinem Herzen.

### *Die Welt*

Für die Welt bist Du nur  
irgendjemand...  
Doch für irgendjemand  
bist Du die Welt.

### *Tarnung*

Ich tanze, lache, singe. Mir geht's gut!  
Warum auch nicht?  
Etwa weil du mich nicht willst?  
Weil ich Angst habe vor der Zukunft ohne Dich?  
Weil ich ohne Dich nicht leben kann?  
Weil ich dich so sehr vermisse, dass es weh tut?  
Ich bin ein Clown, der Theater spielt.  
Wie es in mir wirklich aussieht, wissen nur ganz wenige.  
Mein Herz wurde gebrochen,  
und es gibt keinen Arzt, der es heilen kann.  
Nur eine kann das schaffen: Du!

Schreibt Ihr manchmal auch Gedichte? Dann schickt sie uns.  
Melanie Schmid, Dahlienweg 7, 3125 Toffen

**Ihr Partner  
für das Bauen**



**Bau-Management  
+ Consulting AG  
Bern**

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern  
Tel. 031 926 32 02  
Fax 031 926 10 63

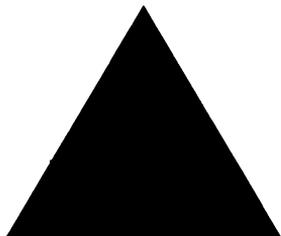
**Inhaber:  
H. Zingg  
S. Deubelbeiss**

### **Unsere Spezialitäten**

**Management, Generalunternehmungen  
Bauleitungen, Beratungen  
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz  
wieder zum Strahlen.  
Mit Sandstrahlen.**

**Sandstrahlerei Hänni AG**  
Metallschutz. Holzschutz.  
Betonschutz.  
**Gerüstbau.**



Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf  
Telefon 031 809 24 94  
Telefax 031 809 31 21

## *Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen*

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Messerli-Reinhard Therese	Römerstrasse 21	01.05.1999
Vantaggiato Daniela	Fliederweg 13	16.06.1999
Zraggen Roland	Fliederweg 13	16.06.1999
Pfister Markus	Allmendstrasse 6	01.06.1999
Blaser Corinne	Allmendstrasse 6	01.06.1999
Lehmann Myriam	Bahnhofstrasse 25	01.06.1999
Sudholz-Mast Michael + Cornelia	Bahnhofstrasse 11	01.06.1999

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

## *Gemeinnütziger Verein Toffen*

### **Frühlingsfahrt 1999**

Am 9. Juni 1999 war Aufbruchstimmung auf dem «Bärenplatz», die Frühlingsfahrt war angesagt.

Als unsere reiselustigen Seniorinnen und Senioren in den zwei bereitstehenden Cars sassen, konnten die Chauffeure die Reise Richtung Jura starten. Unser Ausflugsziel war das Pferdealtersheim in Le Rosselet.

Hier machten wir Halt, und im dazugehörigen Restaurant wurden wir erwartet, um mit «Speis und Trank» nach der 2-stündigen Fahrt versorgt zu werden. Es blieb auch Zeit für einen Spaziergang, auf den fast endlos weiten Weiden sahen wir die betagten Pferde.

Wie wir erfahren haben werden schon seit dem 16. Jh. in den Freibergen Pferde gezüchtet und behütet.

Das Wetter zeigte sich von der besten Seite und nach dieser Pause war es eine Freude über die Jurahöhen weiter zu reisen. Via Tavannes – Biel – Bern kehrten wir um 18.30 Uhr nach Toffen zurück.

In gewohnter Manier wurden wir im Rest. «Bären» zum Nachtessen empfangen. Die Gemeindepräsidentin Frau Margrit Bigler überbrachte die besten Grüsse vom Gemeinderat und erfreute sich der grossen Reiseschar.

Die Frühlingsfahrt wurde vom Gemischten Chor und von der Musikgesellschaft durch ihre Lieder- und Musikvorträge umrahmt. Von uns und sicher auch im Namen aller Teilnehmer ein herzliches Dankeschön.

Die nächste Reise im Jahr 2000 kommt bestimmt.

A. Affolter

# TOFFE-MÄRIT



**SAMSTAG, 4. SEPTEMBER 1999**

*Restaurant-Bar Galerie*

Evelyn Lanz-Studer, Alberto Viceconte  
Gürbestrasse 1, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 98 98

## Öffnungszeiten

### Juli und August (Montag Ruhetag)

Dienstag 16.00–23.30 Uhr  
Mittwoch und  
Donnerstag 9.00–23.30 Uhr  
Freitag und  
Samstag 9.00–00.30 Uhr  
Sonntag 10.00–20.00 Uhr

### September–Dezember (Montag Ruhetag)

Dienstag bis  
Donnerstag 9.00–23.30 Uhr  
Freitag und  
Samstag 9.00–00.30 Uhr  
Sonntag 10.00–22.00 Uhr

### Betriebsferien

25. Dezember 1999 bis 10. Januar 2000

*Wär wyter  
dänkt,  
chouft  
nächer i!*

Gewerbeverein  
Toffen und Umgebung

## **Spitex-Verein Belp-Toffen**

### **Mitgliederversammlung vom 25. Juni 1999**

Se. Anlässlich der 2. Mitgliederversammlung des Spitex-Vereins Belp-Toffen konnte die Präsidentin, Frau E. Röthenmund, nebst dem vollständigen Vorstand 34 Mitglieder begrüßen. 17 Mitglieder hatten sich offiziell entschuldigt. (Der Verein zählte zu diesem Zeitpunkt 348 Mitglieder.)

Da es sich um das erste volle Geschäftsjahr des immer noch «jungen» Vereins handelte, konnte über wesentlich mehr Details informiert werden als 1998.

Im Jahresbericht der Präsidentin wurde daher auf die verschiedenen Probleme, welche durch das Zusammenfügen von unterschiedlichen Berufs- und Personengruppen in den Spitex-Verein entstanden, speziell hingewiesen.

Obwohl Vorbereitungen und Grundlagen umfassend erarbeitet waren, zeigten sich erst in der Realität die effektiven Schwierigkeiten.

Trotz dieser unbefriedigenden personellen Probleme mussten alle Beteiligten versuchen, ihre Aufgaben weiterhin effizient zu bewältigen. In erster Linie galt es stets, die Bedürfnisse der Patienten und Klienten zufriedenzustellen, was nie in irgendeiner Art vernachlässigt wurde.

Die aufgetretenen Konflikte um Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zeigten, dass die Strukturen neu geregelt werden mussten.

Nach intensiven Diskussionen im Vorstand und Beratung mit dem kantonalen Spitex-Verband entschloss sich der Vorstand zu einer Strukturanpassung.

Der Ressortchef Personal, M. Schlapbach, stellte dieses Vorgehen wie folgt vor: **Seit 1.1.98 Schein-Fusion – ergab Zusammenarbeit nur wenn nötig, mangelhaften Informationsfluss, Missverständnisse belasteten das Arbeitsklima. Es herrschten unklare Zuständigkeiten und Kompetenzen.**

**Angestrebter Zustand nach Strukturanpassung:**

**Echte Fusion (ab 1.4.1999) bedeutet klare Form der Zusammenarbeit zwischen den Bereichsleitungen und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, optimierte Einsatzplanung, sichergestellter Informationsfluss. Zuständigkeiten und Kompetenzen sind klar geregelt und zugewiesen.**

Um diese Optimierung zu erreichen, wird intern nach einem auf drei Säulen basierenden Konzept gearbeitet, welches ab sofort Gültigkeit hat.

Im Jahresbericht der Präsidentin wurde daher explizit darauf hingewiesen, dass diese Umstrukturierung sich weit in das Jahr 1999 hineinzieht und der Vorstand überzeugt ist, dass die Startschwierigkeiten damit endgültig bereinigt sind. (Red.: Auch bei anderen Spitex-Vereinen traten die genau gleichen Schwierigkeiten auf.)

Im Winter 1998 fand der traditionelle Spitex-Apéro statt, im Frühling 1999 wurde ein Gesundheitsnachmittag mit Blutdruckmessungen, Blutzucker- und Cholesterinbestimmung angeboten.

Die Geschäftsstellenleitung entwickelt sich immer mehr zum Mittelpunkt des Stützpunktes, was heisst, Frau Pomarolli muss sich um alles kümmern und über alles Bescheid wissen.

Die Arbeit im Vorstand wurde in regelmässigen Sitzungen und vielen anderen Zeitaufwendungen geleistet. Dass noch die gleichen Mitglieder wie bei der Gründung tätig sind, bedeutet die nötige Kontinuität für den Verein.

Damit beendete die Präsidentin ihren Rückblick und stellte noch kurz die nächsten Arbeitsschritte vor: *Analyse der Stellenpunkte der Krankenpflege und der pflegerischen Tätigkeiten. – Der Versuch einer sanften Veränderung der Einsatzplanung für die Haushelferinnen.*

*(3,1 Stellenprozente werden heute von rund 30 Mitarbeiterinnen abgedeckt, was die Planung nicht einfach macht!!!)*

Mit dem Dank an alle Mitglieder und Gönner sowie an Klienten und Patienten beendete die Präsidentin ihren Jahresbericht.

Vom Ressort Finanzen wurde der Zusammenzug der Rechnung 1998 wie folgt präsentiert:

<b>Personalaufwand</b>	<b>Fr. 746 034.-</b>	
<b>Sachaufwand</b>	<b>Fr. 83 667.-</b>	
<b>Pflegeeinnahmen</b>		<b>Fr. 366 039.-</b>
<b>Betriebsbeitrag Bund</b>		<b>Fr. 127 790.-</b>
<b>Betriebsbeitrag Gemeinden</b>		<b>Fr. 289 716.-</b>
<b>Übrige Einnahmen</b>		<b>Fr. 46 156.-</b>
	<b>Fr. 829 701.-</b>	<b>Fr. 829 701.-</b>

Die Statistik der Betriebsdaten ergab für 1998 folgendes Bild:  
(Total für Hauswirtschaft und Krankenpflege)

<b>Anzahl Hausbesuche</b>	<b>11 330</b>
<b>Anzahl Besuche Klienten im Stützpunkt</b>	<b>130</b>
<b>Arbeitszeitaufteilung in Stunden</b>	
<b>Pflegeleistungen zu Hause</b>	<b>3 991</b>
<b>Pflegeleistungen i. Stützpunkt</b>	<b>55,25</b>
<b>Hauswirtsch. u. sozialbetreuerische Leistungen</b>	<b>7 339,4</b>
<b>Zeit für bevölkerungsbezogene Prävention</b>	<b>91,43</b>
<b>Wegzeiten</b>	<b>1 608,55</b>
<b>Zeit für Infrastruktur (Rapporte, Besprechungen, Kurse)</b>	<b>6 055,06</b>
<b>Totalaufwand in Stunden</b>	<b>19 140,69</b>

Nach diesen umfangreichen Informationen und einer Rückfrage von Herrn Brönnimann, Präsident der Kirchgemeinde Belp, betreffend Aufwand und Ertrag Krankenpflege sowie der entsprechenden Antwort durch die Präsidentin, schloss diese die 2. Mitgliederversammlung um 21.15 Uhr.

## Neue Telefonzeiten des Spitexvereins (für sämtliche Dienste)

**819 65 60**

**Montag bis Freitag  
von 7.30 bis 11.30 Uhr**

**Während den übrigen Zeiten können Sie Ihre Nachricht  
unserem Telefonbeantworter anvertrauen**

**819 65 70**

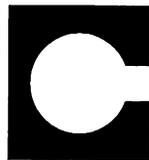
# Kreuzworträtsel

Auflösung in der nächsten Nummer

häufig	▼	bevor	populär	▼	▼	englisch: eins	▼	Nahrungs- auf- nahme	zu vorge- rückter Stunde	Werk- zeug
kehren	▶	▼				Pfeifen- tabak	▶		▼	▼
Tresen	▶					schweiz. Kantons- haupt- stadt	▼	dt. Vor- silbe	▶	
▶			Papagei		Spender	▶				
franz.: Seele		süd- amerik. Hoch- gebirge	▶	▼				Fluß in Spanien	▼	
Wissen aufneh- men	▶						Gauner- gehilfe	▶		
Keim- gut	▶				Kälte- erschei- nung	▶				

MANE K3

**casaulta**



stauffacherstrasse 130a  
3014 bern  
tel. 031 332 66 16

privat: albert klos, 3125 toffen  
tel. 031 819 54 04

**klos**

metallbau  
stahlbau  
wintergärten  
reparaturen

## *Coiffure Lotti*

**DAMEN UND HERREN SALON**  
*für jede Generation*  
*Agnes Raaflaub*  
*Bahnhofstrasse 20*  
*3125 Toffen*

*auf bald Tel. 031 / 819 04 36*

Instandstellung und Service-Arbeiten an sämtlichen Schuharten

Reparaturen an Jacken, Taschen, Gürtel usw.



Herstellung von Sandalen nach  
individuellem Geschmack

**Kneissler's**  
**Schlarpä-Zwickerei**

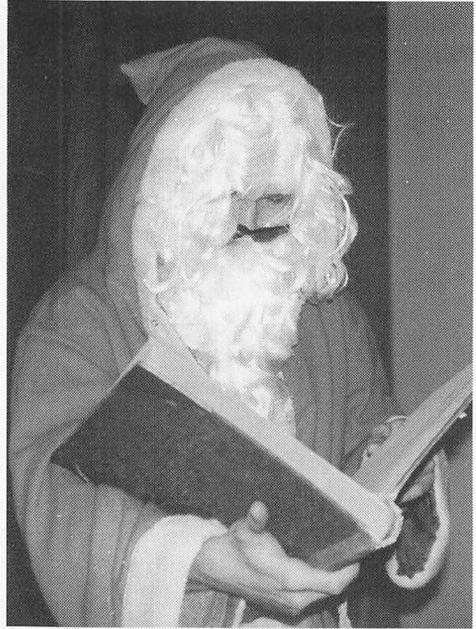
Thunstrasse 5, 3125 Toffen  
Tel. 031 819 48 02

Öffnungszeiten

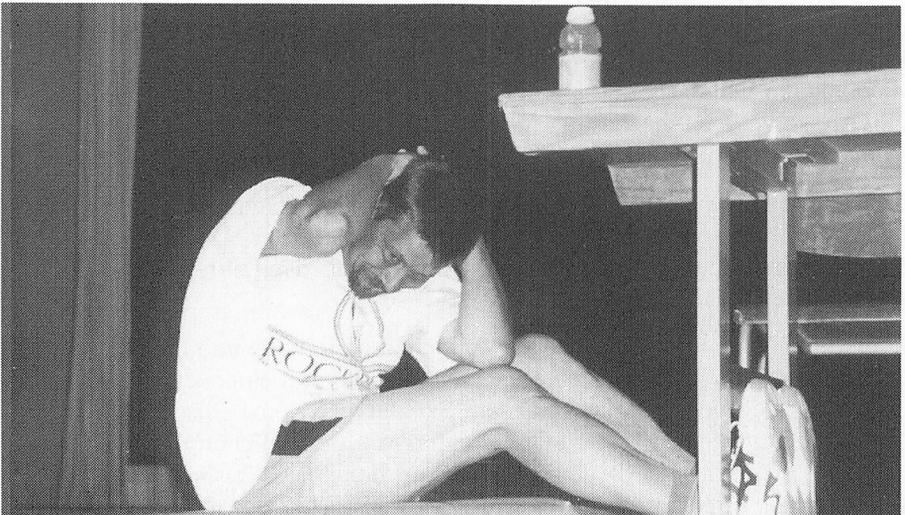
Dienstag-Samstag 07.30-12.00  
Dienstag-Freitag 18.00-19.00

## Schulschluss der Neunt-Klässler

Me. Am Freitag, dem letzten Schultag, besammelten sich die Neuntklässler mit allen Lehrern, die sie während ihrer Schulzeit begleitet haben im Singsaal. Weiter waren Vertreter der Schulkommission, die Schulleitung und einige Schüler anwesend. Das Wispern und Plappern wurde plötzlich durch Türklopfen unterbrochen und der Samichlous mit Sonnenbrille trat ein. Direkt aus den Ferien sei er nach Toffen gereist, um die kleinen «Sünden» aufzudecken. Als erster wurde Heinzli (Heinz Nyffenegger) aufgerufen sich nach vorne zu begeben. Vorturnen sei nicht so seine Sache, wurde ihm vorgeworfen. Der Samichlous überreichte ihm einen Turnsack mit der Bitte sich innerhalb von 2 Minuten umzukleiden und anzutreten. In der Zwischenzeit las



Leneli (Lena Schranz) nach ihrem gängigen Motto «Läse, abschreibe und zäme-fasse» aus dem Buch «King Kong das Liebesschwein» vor.





Unter riesigem Applaus betrat Heinzli – nun in voller Turnmontur – die Bühne und absolvierte den Fitnessstest (Seilspringen – nach theoretischer Anleitung durch den Samichlous, Rumpfbeugen und Liegestützen) mit Bravour. Die Schüler motivierten ihn mit Publikumswellen, Klatschen und Mitzählen, nur die Zugaberufe wurden geflissentlich überhört.

Nach diesem kräftezehrenden Programm forderte der souveräne und schlagfertige Samichlous die anderen anwesenden Lehrer auf, nach vorne zu treten. Jeder erhielt vom Samichlous einen selbstgebastelten, mit dem Namen versehenen Esslatz. Was da noch kommen mag? Kein Z'nüni nein, Zähneputzen mit Fluor-Ersatz war vorgesehen. Unter der kundigen Leitung einer Neuntklässlerin bürsteten sich die Lehrer mit der Serviette in der Hand ihre Zähne. Drei von ihnen absolvierten eine Zusatzrunde, weil die Leiterin mit den gebotenen Leistungen nicht ganz zufrieden war.

Nach diesen Aktivitäten überreichte der Samichlous Heinz Nyffenegger und Lena Schranz einen Abschiedskalender der Neuntklässler. Danach dankte der Samichlous – sicherlich im Sinne der Neuntklässler – den Lehrern für ihren Einsatz mit den Worten «Mached wiiter so!».

Frau Wälchli und Frau Schläppi von der Schulkommission und Frau Hesse von der Schulleitung verabschiedeten die Neuntklässler mit einer schönen, symbolischen Geste und überreichten jedem Schüler noch eine Rose. Auch Heinz Nyffenegger gab jedem seiner Schüler einen sehr persönlichen Abschiedsgruss und gute Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg. Er sprach von vielen gemeinsamen Erlebnissen, positiv wie negativ, lustig wie traurig, interessant wie

langweilig und von Tops und Flops und von schönen Erinnerungen, die bleiben. Der Aufsteller sei, dass alle Schüler eine Lehrstelle haben oder eine weiterbildende Schule besuchen können (siehe Anhang).

Es war ein sehr lustiger, schöner und zum Abschluss doch auch etwas sentimentaler Anlass. Als Vertreterin der «Toffe-Zytig» war ich beeindruckt von der guten Stimmung im Saal. Trotz dem «Veräppeln» der Lehrer, welche vorbildlich jeden Spass mitmachten, spürte man eine Achtung und gegenseitigen Respekt. Ich glaube, dass die Schüler die Schulzeit genossen haben und sich später gerne an die Zeiten in der Schule Toffen zurückerinnern werden.

Burren Fabienne	WBK
Fischer Stephan	Automonteur
Friederich Christian	Lagerist
Hänni Dominic	WBK
Häubi Priska	Bäckerei-Verkäuferin
Huber Mirjam	WBK
Kilchenmann Markus	Landwirt
Nydegger Sandra	BFF
Probst Martina	Dentalassistentin
Schenk Yvonne	WBK
Stähli Pascal	BFF

## ***Des Kenners Fehlleistung***

ob. Vor etwa 30 Jahren wurde für Toffner Interessenten im damals neuen Schulhaus Mühlematt in Belp ein Kochkurs für Männer durchgeführt. Er wurde von der Haushaltlehrerin Leuenberger und ihrer Kollegin Heidi Rheiner geleitet.

Zum erfolgreichen Abschluss des Kurses wurde ein üppiges Festmal gekocht, zu dem auch die Gattinnen der Teilnehmer geladen waren. Erwartungsvoll fanden sich die Frauen zur vereinbarten Zeit im Schulhaus ein und setzten sich an die Tische. Eine der Frauen machte die Bemerkung, zu einem solchen Essen gehörte doch auch ein Glas Wein, was jedoch am Kurs verpönt war. Und schon standen zwei Flaschen Rotwein auf dem Tisch. Aber sie kamen aus dem Kühlschrank und waren eiskalt. Housi, der erfahrene Wirt, bat um etwas Geduld, nahm die Flaschen vom Tisch und verschwand. Geduldig wartete man mit dem Essen und freute sich auf den Wein. Die Geduld wurde dann arg strapaziert, als sich in der Küche vor dem Backofen eine Lache aus Rotwein bildete. Der Schlaumeier Housi hatte die Flaschen in den Backofen gelegt! Statt sich an den Komplimenten für ihre Kochkünste erfreuen zu können, mussten die Männer den Backofen und die halbe Küche putzen...

# NEU!

## «Glettistübli» in Toffen

Hemden, Trachtenblousen,  
Tischtücher, Bettwäsche  
und alles,  
was gebügelt werden muss.

Prompt und günstig!

Elisabeth Sahli  
Grüdstrasse 17 (vis-à-vis Kindergarten)  
Telefon 819 54 80

## Gasthaus Bären

Jeden Dienstag  
und jeden letzten  
Sonntag im Monat  
geschlossen



Gutbürgerliche Küche  
Geeignete Säli für Familienfeste  
und Hochzeiten  
Grosser Parkplatz  
für PW und Cars

Mit bester Empfehlung  
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 03 92

Kindershop

# MIKADO

Ursula Brönnimann  
Dorfzentrum, Belp, Tel. 819 34 42  
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:  
Freitag Abendverkauf  
bis 20.00 Uhr  
Montag geschlossen



Zimmerwaldstrasse 12  
(vis-à-vis Bahnhof)



Heinz Reber - Yvonne Lüchinger - Marie-Anne Reber  
Bahnhofstrasse 22  
3125 Toffen  
Telefon 031 819 07 01

**Hans Ryf** 3125 Toffen  
Tel. 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt  
Modern und Stil  
Bettwaren, Teppiche, Vorhänge  
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft  
in Ihrem Fachgeschäft!

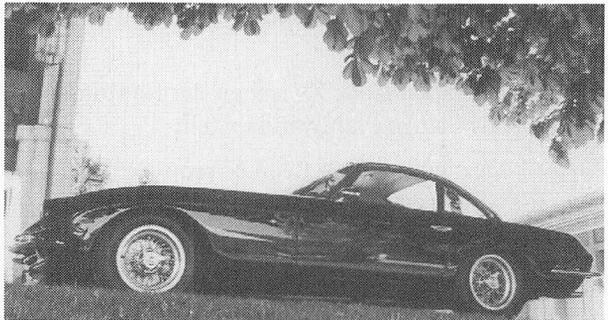
## Oldtimer-Galerie Toffen

*Oldtimer Galerie Toffen*

Eine Premiere:

**Auktion klassischer Automobile in Basel**

Se. Die Marke *Lamborghini* feierte vor kurzem ihr 35-jähriges Bestehen. Zu diesem für die Marke historischen Zeitpunkt wird eine qualitativ herausragende Sammlung der aussergewöhnlichen und leistungsstarken Sportwagen angeboten.



1965 Lamborghini 350 GT,  
12 Zyl., 270 PS,  
total restauriert.  
Nur 120 Stück gebaut

Die Besonderheit: Die Auktion findet in der Messe Basel statt, und zwar im Umfeld der Auto-Passion. In Basel läuft am 18. August 1999 der grösste *Concours d'Elégance* der Schweiz und am 19. August starten 200 historische Autos zum 9. Raid Suisse-Paris.

Somit ist Basel an diesen Tagen ein idealer Ort und günstiger Zeitpunkt für die Auktion von 45 klassischen Automobilen, darunter 15 Lamborghinis mit sehr wenigen Kilometern.

Ort: Messe Basel, Auto-Passion, Halle 202 (Rundhofhalle)  
Datum und Zeit: Mittwoch, 18. August 1999 ab 17.00 Uhr  
Vorbesichtigung: Samstag, 14. bis Mittwoch 18. August täglich  
von 10.00 21.00 Uhr

Der Auktionsprospekt, welcher für den Eintritt obligatorisch ist, kann gegen eine Schutzgebühr von Fr. 10.– anlässlich der Vorbesichtigung oder bei der Oldtimer-Galerie in Toffen, Telefon 819 61 61 bezogen werden.

### Korrigenda:

Die in der «Toffe-Zytig» Nr. 102, vom April 1999 aufgeführten Auktionen vom 2. Oktober «No-Limit» und vom 28. November «Motorräder» finden nicht statt.

Dafür am Samstag, 27.11.99 ab 13.30 Uhr: «100 Klassische Automobile & Motorräder»

# Aufhebung Niveauübergang Steinbach, Belp

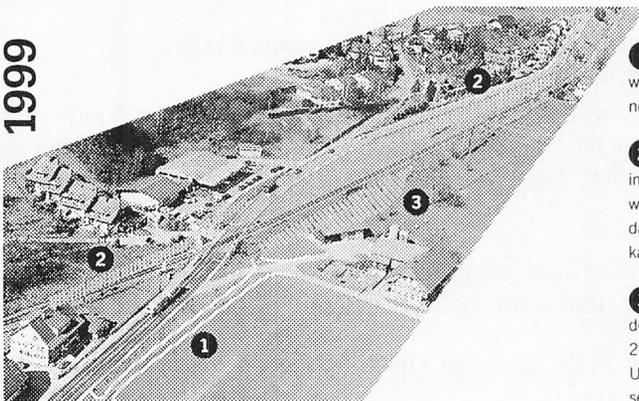
Mitteilung aus «BEO» Nr. 4 des Tiefbauamtes Kt. Bern

Se. In der Annahme, dass auch Toffner Einwohner am Verlauf dieses Bauvorhabens (die Verkehrsbehinderungen dauern zika 4 Jahre) interessiert sind, geben wir Ihnen nachfolgend einige Informationen des Tiefbauamtes weiter.

## Arbeiten 1999:

- Frühling 1999: Der Bauernhof der Familie Schürch erhält eine neue Zufahrt.
- Mai-Dezember 1999: Zwischen der Kantonsstrasse und der Bahn wird eine 280 m lange Pfahlwand erstellt.
- April-Dezember 1999: Beim Niveauübergang und beim Bauernhof Schürch werden Stützmauern gebaut.
- Mai-Oktober 1999: Der Baugrund des künftigen Strassendamms wird verbessert und der erste Teil der Dammaufschüttung ausgeführt.
- Juli-Dezember 1999: Beim Niveauübergang werden die beiden äusseren Drittel der Fussgängerunterführung gebaut, welche künftig Bahn und Strasse unterqueren wird.

## Die Arbeiten 1999 und



**1** Der Bauernhof der Familie Schürch erhält wegen des künftigen Strassendamms eine neue Zufahrt.

**2** Zwischen Kantonsstrasse und Bahn und im Bereich des heutigen Niveauüberganges werden Pfahl- und Stützmauern errichtet, damit das Bahntrasse hangwärts verlegt werden kann.

**3** Der künftige Strassendamm zwischen dem Bauernhof Schürch und der Bahn muss in 2 Etappen geschüttet werden, damit sich der Untergrund und das Schüttmaterial genügend setzen können. 1999: erste Schüttung.

### Auswirkungen:

Da die Arbeiten an der Pfahlwand von der Strasse her erfolgen, bedingt dies vom 5. Juli bis Mitte Dezember eine einspurige Verkehrsführung. Ausserhalb des Baustellenbereiches ist die Steinbachstrasse in beiden Richtungen normal befahrbar.

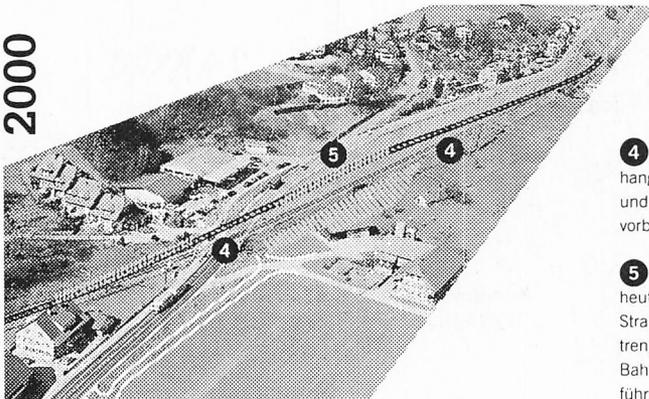
Für Fussgänger bleibt das hangseitige Trottoir der Kantonsstrasse normal begehbar. Bei der Steinbachgarage wird ein Fussgängerprovisorium eingerichtet.

### Wie wird die Strassenüberführung gebaut?

Die Aufhebung des Niveauübergangs Steinbach ist kompliziert. Strasse und Bahn kreuzen sich am Hang in einem spitzen Winkel. Während der Bauzeit darf der Verkehr auf Strasse und Schiene so wenig wie möglich behindert werden. Mit der Strasse unter der Bahn durchzutauchen wäre aus geologischen Gründen an diesem Hang mit sehr hohen Kosten verbunden.

Die Strasse wird daher über die Bahn geführt. Dazu wird das Bahntrasse um wenige Meter in Richtung Hang verschoben und tiefer gelegt. Die Strasse wird künftig auf einem aufgeschütteten Damm zwischen dem Bauernhof Schürch und dem Bahngleis ansteigen und knapp 200 Meter nordwestlich vom heutigen Niveauübergang – Richtung Kehrsatz – das Bahntrasse überqueren. Heute wirken die Bauarbeiten verwirrt und an vielen Stellen wird gelocht. Die Arbeiten haben jedoch ihre logische Reihenfolge.

## 2000 auf einen Blick



**4** Das Bahntrasse wird um wenige Meter hangwärts verschoben, um 80 cm tiefer gelegt und für den kommenden Doppelspurausbau vorbereitet.

**5** Talseitig der Bahn wird zwischen dem heutigen Niveauübergang und der künftigen Strassenüberführung eine Mauer gebaut. Sie trennt den künftigen Strassendamm von der Bahn und wird im Bereich der Strassenüberführung als Brückenkopf dienen.

# **SANATHEC AG**

Spenglerei    Blitzschutz  
Heizungen    Boilerentkalkung  
Reparaturen    Sanitäre Installationen

**Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86**

Telefon 031 809 17 81  
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86  
3126 Kaufdorf

# **KAMINAG**

**BEKA AG**

Chromstahlkamine  
Glaskamine

Schamottenkamine  
Kunststoffkamine



**SCHREINEREI INNENAUSBAU**

**ZIMMEREI**

# **R+J**

**GIPSEREI**

**SPEZ. GIPSERARBEITEN**

## **RÜEGSEGGER & JAKOB**

Schreinerei Glaserei Innenausbau Küchenbau  
Gipserei Spez. Gipserarbeiten  
Fertigparkett Laminatböden

Bifangweg 4  
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70  
Fax 031 819 73 17  
Natel 079 418 29 66

## *Handel und Gewerbe*

ob. Am Freitag, 25. und Samstag, 26. Juni 1999 feierte Max Born, Römerstrasse 35, das einjährige Bestehen seines Ladens «Antiquitäten Nr. 1» in Kirchenthurnen mit einem Flohmärkt und einer Brocante. Seit einiger Zeit sieht man sein Auto mit der entsprechenden Geschäftsreklame. Zum Geschäftsgang und zum Jubiläumsanlass sagt er: «Das Echo auf die Inserate und Flugblätter zu meinem Flohmärkt und der Brocante war nicht gerade überwältigend. Doch im Ganzen gesehen, bin ich zufrieden. Den grössten Erfolg habe ich meistens an den zwei Brocanten Bremgarten (19.6.99) und Burgdorf (19.–21.11.99). Die beste Werbung ist immer noch die «Mund-zu-Mund-Propaganda». Heute ist die Nachfrage nach Antiquitäten leider nicht mehr so gross wie noch vor 10 oder 15 Jahren. Noch etwas zum Namen «Antiquitäten Nr. 1»: Nach langem Überlegen setzten wir den Namen der Boutique aus Antiquitäten und der Hausnummer 1 zusammen. Das ergab das Logo «Antiquitäten Nr. 1». Auf weitere Besuche freue ich mich sehr. Das Geschäft ist offen Donnerstag 16.00–18.30 Uhr, übrige Zeiten über Telefon 819 46 19 zu erfahren.

Gemäss aufgestellter Profile und Baupublikation beabsichtigt die Familie Schenk am Bifangweg den Bau von zwei Einfamilienhäusern auf ihrem eigenen Terrain. Beide Häuser sind für den Eigenbedarf bestimmt.

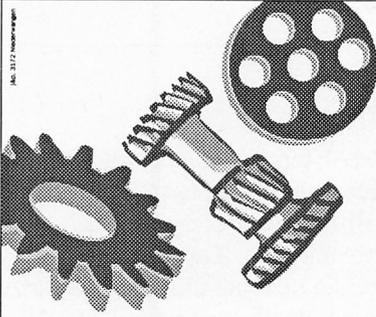
Andreas Mathys, Breitlohnweg 18, beabsichtigt gemäss Baupublikation den Abbruch und Wiederaufbau des Wohnteils des bestehenden Bauernhauses. Zusätzlich soll eine Doppelgarage gebaut werden.

Zurzeit ist der Ausbau der Römerstrasse im Gang. Der oberste Teil wird auf 4,20 m verbreitert, und auf der ganzen Länge werden eine Schmutzwasserleitung und eine Meteorwasserleitung neu eingelegt. Gleichzeitig werden auch BKW- und Telefonleitungen teilweise neu verlegt. Die Arbeiten sollen bis Ende Jahr abgeschlossen sein. Etwa im September soll mit dem Bau von vier grösseren Einfamilienhäusern im Bodenacker begonnen werden. Vorläufig sind die Profile für drei Häuser aufgestellt.

Auch im unteren Teil der Römerstrasse wird gebaut. Während der gefällige und grosszügige Erweiterungsbau der Metzgerei Küng dem Ende zugeht, ist etwas oberhalb, auf der an die Liegenschaft Raaflaub angrenzenden Nachbarparzelle, mit dem Bau des am 10.9.98 publizierten Einfamilienhauses der Familie Bütler-Moser, Bernstrasse 29, begonnen worden.

Im «Anzeiger» wurden eine Baulandparzelle und ein Reiheneinfamilienhaus an ruhiger und sonnenreicher Lage nahe des Zentrums Toffen angeboten.

NO. 3172/1999/99

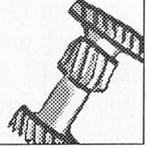


**Sie haben die Idee,  
wir die Lösung.**

Ist Ihr Kopf voller Ideen,  
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

**MECHA**

CH. ROHR AG  
MASCHINEN- UND APPARATEBAU  
STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN  
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54



# VELOBÖRSE

**Toffen**

**Zivilschutzanlage**

**Schulhaus**

**Samstag, 18. Sept. 1999**

**9 - 16 Uhr,**

Veloannahme für Recycling  
Kauf und Verkauf von Velos  
und Zubehör



## ***Kosmetikstudio Claudia Struffenegger***

***eidgenössisch geprüfte Kosmetikerin***

- Gesichtspflege
- Wimpern und Brauen färben
- Make-up (Hochzeit, Foto, Abend etc.)
- Manicure
- Fussreflexzonenmassage
- Aknebehandlung
- Brauen zupfen
- Haarentfernung mit Wachs
- Pedicure
- Rücken-Nacken-Massage

Termin nach telefonischer Vereinbarung:

**Telefon 031 819 21 89**

Kaufdorfstrasse 56, 3125 Toffen

**Ich freue mich auf Ihren Anruf**

Es handelt sich um das schöne Terrain zwischen der Grüdstrasse und dem Bahnweg, wo lange Zeit ein verfallenes Treibhaus stand. Das Land steht im Besitz des «Bau und Planungsbüros Schmidt» in Belp. Wie von Herrn Schmidt zu erfahren war, bestehen noch keine Baupläne. Zuerst soll das Interesse abgeklärt werden. Möglich wäre der Bau einer ganzen Anzahl Einfamilienhäuser.

---

## ***Neues aus der Physiotherapie Toffen***

Im Jahre 1999 hat sich in der Physiotherapie Toffen einiges geändert.

Frau I. Syed-Ziehli, welche die Praxis seit vier Jahren führt, hat sich aufgrund von Mutterschaft dazu entschlossen, mit einer Kollegin zusammenzuarbeiten. Ihre neue Kollegin, Frau H. Pampoucidou, arbeitete vorher am Inselspital Bern, im Spital Wattenwil und anschliessend in der Sportphysiotherapie P. Kunz in Wabern.

Mit Freude hat sich Frau Pampoucidou dafür entschieden, diese Aufgabe mit Frau Syed-Ziehli zu teilen.

*Unsere Physiotherapie bietet folgende Behandlungen an:*

- Krankengymnastik (Bewegungsgymnastik, Krafttraining, Dehnungen, Entspannung, Bobath und andere z. T. spezifische Gymnastik)
- Rückengymnastik und Haltungsschulung
- Herz-Kreislauf-Training
- Verschiedene Heilmassagen (klassische Massage, Bindegewebsmassage, Kopfmassage zur Migränebehandlung)
- Atemtherapie
- Wärme-/Kältebehandlungen (Packungen, Wickel, ...)
- Elektrotherapie (Ultraschall, Tens, Niederfrequenz)

Ausserdem stehen wir auch für Domizilbehandlungen zur Verfügung. Das ganze Physiotherapie-Angebot und zusätzlich Fussreflexzonenmassage können auch ohne ärztliche Verordnung, aber dann auf eigene Rechnung durchgeführt werden.

Das neue Physiotherapie-Team in Toffen freut sich darauf, Sie in Zukunft bei sich zu begrüssen.

I. Syed-Ziehli / H. Pampoucidou  
Bahnhofstrasse 2, Tel. 819 82 30

---

## Raderia-Ausflug Nr. 1

Am Anfang war die Idee, da war es noch Winter. Es kristallisierte sich das Motto heraus «Bike – Fun – Food – und der Tag wird gut!». Und so wurde es denn auch. Gute vier Dutzend Personen (Kinder, Frauen und Männer) trafen sich mit ihren 2-Rädern vor der Raderia. Es war schön – Sonntag – und alle hatten gute Laune. Alt und Jung, Fitte und Zwäge setzten sich am 30.5.99 mit Bikes, Velos und Tandems in Bewegung. Ziel war es, alle geniessen nach ihrem Können und nach ihrem Gusto die Landschaft und diesen herrlichen Vorsommertag, hatten den Plausch und stillten Hunger und Durst beim gemeinsamen Grillplatz. Also fuhren die einen ziemlich direkt, die anderen etwas anspruchsvoller einen Rundkurs und die sportlich-gesundheitsorientierten Fans eine Strecke bis zum Dittligsee und zurück. Für alle gab es etwas. Das war auch bei der Mittagsrast so. Eine tolle Verpflegungsequipe war mit glühender Holzkohle und einem Kugelgrill bereit, hatte die Getränke in reichlicher Auswahl im nahen Bach zum Kühlen bereitgestellt und war auch sonst auf der Höhe ihrer Aufgabe. Nun konnte geschlemmt werden, was der Rucksack hergab, und die von der Raderia offerierten Getränke und andere Nettigkeiten beim gemeinsamen Fachsimpeln kredenzt werden – es war eine Freude. Die Kinder spielten unter Bäumen und am Bach, die Erwachsenen wussten sich viel zu erzählen und lernten sich zum Teil erst da näher kennen. Viele profitierten von der Möglichkeit, verschiedene Biketypen zu testen, und es entwickelte sich alsbald ein kleiner Wettbewerb: Wer schafft es, den steilen Waldpfad bergauf zu meistern? Und so kam es, wie es immer kommt, das Event begann sich aufzulösen, alle zogen froh von dannen auf den Heimweg, derweil das Raderia-Team und Freunde für den Rückschub sorgten – so bleibt das ganze als schöne gemütliche Erinnerung.

Vielleicht aber auch als Beginn einer guten Tradition, denn viele denken so und... (bis zum nächsten mal!).

Hans-Peter Probst

Eintreffen,  
bereitleten und  
sich kennenlernen



## 10 Jahre Chäsi Toffen

ob. «Am Donnerstag, 22. Juni 1989, wurde der neugestaltete Laden der Käserei-genossenschaft Toffen in Anwesenheit der Genossenschafter, der beteiligten Unternehmer und Nachbarn festlich eröffnet.» So stand es in der «Toffe-Zytig» vor zehn Jahren. In dieser Zeit ist in Toffen vieles passiert, und manches hat sich geändert. Aber die «Chäsi Toffen» ist immer noch, was sie vor zehn Jahren war: Ein gut geführter, moderner Dorfladen mit einem grossen Angebot. Von aussen gesehen floriert das Geschäft. Wie sieht es von innen aus? Dazu Hanspeter Bräuchi:

«Wie in allen Branchen ist auch im Lebensmittelbereich die Konkurrenz nicht stillgestanden. Dies fordert uns tagtäglich auf's neue heraus. Wir müssen unseren Kunden im Laden wie im Milch-Boy wirklich gute Produkte und einen guten Service anbieten. Deshalb verbessern und verstärken wir unsere Dienste bei Firmenfesten und Vereinsanlässen usw. mit Raclettes, Fondue oder Käsebuffets. Am Toffe-Märit betreiben wir die Raclettetstube.

Mit unserem Käsebuffet im Laden (60–70 Sorten), unseren Spezialitäten wie Emmentaler mit Tränen und verschiedenen Bergkäsesorten können wir auf einen treuen und weitgereisten Käsekenner-Kundenstamm zählen.

Wir hoffen und sind guten Mutes, auch das 20-jährige feiern zu können. Unseren geschätzten Kunden danken wir für die Treue zum selbständigen Detailisten und hoffen, sie weiterhin zu ihrer Zufriedenheit bedienen zu dürfen.»

Familie Hanspeter und Ursula Bräuchi

### *Die richtigen Antworten auf die Wettbewerbsfragen:*

1899	47 Lieferanten/Milchmenge	618 480 kg
1949	70 Lieferanten/Milchmenge	792 851 kg
1999	11 Lieferanten/Milchmenge	866 793 kg

Die ersten fünf Gewinner unseres Jubiläumswettbewerbs «100 Jahre Käserei-genossenschaft – 10 Jahre Familie Hp. und U. Bräuchi»: **Erwachsene:** 1. Tanner H. U., Fahrbühlweg, Toffen; 2. Moser Fritz, Römerstrasse 19, Toffen; 3. Prankl Franz, Riggisbergstrasse, Rümli; 4. Hofmann Therese, Birkenweg, Toffen; 5. Affolter Jürg, Bernstrasse, Toffen; **Kinder:** 1. Fankhauser Jürg, Rüderswil; 2. Tanner Larissa, Fahrbühlweg, Toffen; 3. Baumgartner Guerino, Allmendstrasse 28, Toffen, 4. Künzi Philipp, Bernstrasse, Toffen; 5. Wälchli Corinne, Thunstrasse, Toffen. (Übrige Gewinner siehe Anschlag in der Käserei.) Die Preise können in der Käserei abgeholt werden. Den Einkaufsgutschein von Fr. 50.– gewann Samuel Beyeler, Römerstrasse Toffen.

Wir möchten allen, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben, nicht zu letzt den vielen Besucherinnen und Besuchern, herzlich danken.



## Bäckerei-Konditorei Toffen

**N. Leuenberger**  
**Bahnhofstr. 18**  
**Telefon 031 819 22 05**

Verkauf von Backwaren,  
Milchprodukten und Fleisch



**Hans Siegenthaler**  
Heitern 3125 Toffen

**Kunstmiede**  
**Schlosserei**

**Mech. Werkstätte**  
**Landmaschinen**

Belpbergstrasse 20  
Tel. 031 819 05 07

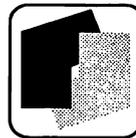
Mitglied



## Garage Affolter

**FIAT**-Vertretung

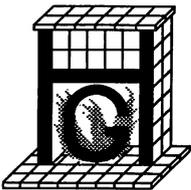
Verkauf von  
Neuwagen und Occasionen



## elf

- elf-Card
- EC-Direkt
- Postcard
- Notenautomat
- Bedienung

**3125 Toffen Tel. 031 819 05 86**



## Gottfried Hari

### Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen  
Stockhornstrasse 51

3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78

# Das Toffner Wetter

## Das Toffner Wetter im Rückblick

Se. Der Monat Mai brachte bereits 5 Sommertage, (Temperatur mindestens 25 Grad), und die Temperaturabweichung zum langjährigen Mittel betrug +3,6 Grad. Trotzdem gab es 9 % weniger Sonnenschein.

Die Niederschlagsmenge war mit +90 % äusserst markant. Ausserdem fiel dieser Niederschlag an nur wenigen Tagen mit jeweils 20 bis 30 ltr. in 24 Stunden. Der Juni lag temperaturmässig fast im langjährigen Mittel, die Niederschlagsmenge betrug +22 %, also wieder ein recht nasser Monat. Dafür schien die Sonne mehr als üblich und die Sonnenscheinstunden erreichten ein Plus von 3 %.

### *Einige Details im Rückblick:*

Am 19. Mai ab Nachmittag gewitterhaft mit kräftigen Regenschauern. Auch in den folgenden 24 Stunden regnete es ergiebig. Die Temperaturen lagen mit 14 Grad eher im kühlen Bereich.

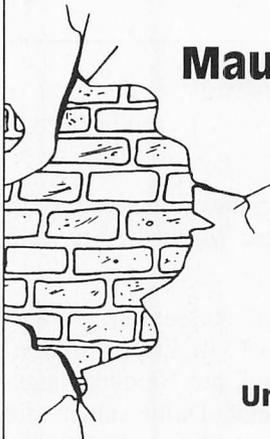
Das Pfingstwetter brachte nur wenige Sonnenstrahlen, aber es war trocken und mit 22 Grad recht angenehm. In der darauf folgenden Woche kletterte das Thermometer beständig, die Temperaturen erreichten 28 Grad und es herrschte frühsummerliches Wetter.

Der Juni (1. Juni = meteorologischer Sommeranfang) begann im gleichen Stil, aber auf der Wetterkarte zeigte sich eine aktive Kaltfront über Frankreich. Am Nachmittag des 2. Juni zogen Gewitter auf, und mit kräftigen Sturmböen und starkem Regen sank die Temperatur in wenigen Stunden um ca. 10 Grad. In den nächsten Tagen zogen in kurzen Abständen Kaltfronten vorüber, bei wechselhaftem Wetter blieb es mit 14 Grad und viel Wind ungemütlich frisch.

Bis Mitte Juni stellte sich keine stabile Schönwetterlage ein, und auch die Temperaturen lagen auf bescheidenem Niveau.

Am 21. Juni, dem astronomischen Sommeranfang, war es regnerisch und kühl. Am 22. Juni herrschte eine Tagestemperatur von nur 13 Grad und in der folgenden Nacht lag die Temperatur – 20 cm über dem Boden gemessen – nahe Null Grad!!! Ohne Heizung war es sogar in der Wohnung ungemütlich frisch. Bei einem munteren Wechsel von Tiefdruckgebieten, Zwischenhochs und Kaltfronten war auch der Rest des Monats Juni sehr durchzogen und nur am 25.6. stieg das Thermometer auf angenehme 25 Grad.

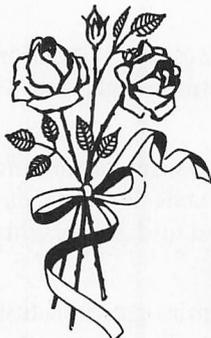
Am Donnerstag, dem 1. Juli, lag ein Hochdruckgebiet mit seinem Kern direkt über der Schweiz. Drei Tiefdruckgebiete im Westen, aus denen die Luft in



## **Maurergeschäft Fritz Walther**

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen  
Tel. 031 / 819 02 11, Natel D 079 / 330 03 91**

**Ich empfehle mich für saubere  
und zuverlässige Ausführung von:  
Umbauten, Renovationen, kleinere  
Neubauten, Landwirtschaftliche  
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



## **Blumen Schrepfer**



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 00 92**



**Tel. 031 819 83 93**

**Café-Bistro-Bar 21  
E. Dähler  
Bahnhofstrasse 21  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 83 93**

**Öffnungszeiten  
(bis nach den Herbstferien)**

**Montag: 7.00–19.00 Uhr  
Dienstag–Freitag:  
7.00–23.30 Uhr  
Samstag: 7.00–19.00 Uhr  
Sonntag: 9.00–18.00 Uhr**

Gegenuhrzeigerrichtung aus SW tropische Warmluft heranzuführte, liessen die Temperaturen in den folgenden Tagen rasch ansteigen. Das Wochenende vom 3./4. Juli brachte mit 30 Grad den ersten Hitzetag des Jahres und die Nacht vom 4. auf den 5. Juli war seit vielen Jahren die erste «Tropennacht» in unserer Gegend (in einer «Tropennacht» sinkt die Temperatur nicht unter 20 Grad).

Der Montag, 5. Juli, war noch ein herrlicher Sommertag, die Nacht auf den 6. Juli aber brachte die nächsten Gewitter, kräftige Regenschauer und auf den nächsten Tag einen Temperatursturz auf 17 Grad! (In dieser Nacht gab es westlich von Bern einen verheerenden Hagelzug, der besonders in der Altstadt von Laupen enormen Schaden anrichtete).

Die folgenden Tage wurden von einer kräftigen Bise bestimmt und trotzdem empfand man die Wetterlage eher als schwül. Dies durch eine Situation mit Hochdruck im Norden und einem Tief über dem Mittelmeer, wodurch feuchtwarme Luft herangeführt wurde.

Auch das Wochenende vom 10./11.7. machte keinen hochsommerlichen Eindruck und der Sonntagabend endete mit Gewitter, heftigen Windböen und kräftigen Regengüssen.

Heute, bei Redaktionsschluss am 12. Juli, präsentiert sich der Himmel mit hochnebelartiger Bewölkung und einer Temperatur von 23 Grad.

Auffällig an den Beobachtungen dieser Periode waren die häufig und schnell ändernden Wetterlagen, ohne dass sich das für diese Jahreszeit zuständige Azorenhoch für eine längere Zeit etablierte. Ausserdem fielen Regen und Wind fast nur in extrem starker Form über Toffen her.

---

## ***Computer-Camps***

Se. Die Redaktion erhält in loser Folge, leider stets zu Zeiten, die sich mit dem Redaktionsschluss der «Toffe-Zytig» überschneiden, Informationen der Publikation «Schweizer Jugend- & Computer-Camps».

Da es sich nach unserer Meinung um interessante Kursangebote für Jugendliche handelt, z. B. in Lostallo, in der Normandie, Sprachcamps in England und Kurse auf der Isle of Wight, geben wir nachfolgend für Interessierte diverse Kontaktmöglichkeiten bekannt:

Tel. 091 830 14 88, Fax 091 830 16 41; E-Mail: [admin@computer-camp.ch](mailto:admin@computer-camp.ch). Verantwortlicher Redaktor: Hans-R. Walther

Ein Exemplar der «Camp-News 1/99» kann bei der Redaktion der «Toffe-Zytig» eingesehen werden.

---

125  
JAHRE  
**büchi**

Andreas Elmer  
Augenoptikermeister  
3125 Toffen

**Büchi Optik an der  
Kramgasse 25 in Bern  
Tel. 031 311 21 81**

**Fragen Sie  
eine Fachperson...!**



**Ihre Belper Drogerien:**

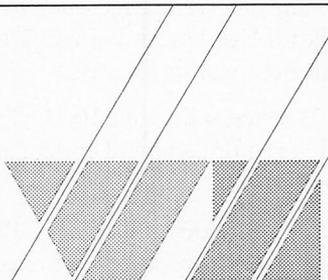
<b>Fleischmann</b>	<b>Ernst</b>
(BIONA-Geschäft)	Käthi Schmocker
Dorfstrasse 5	bei der Kirche
031 819 01 83	031 810 01 46

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte

**ARTEC**

Architektur & Bauleitung AG

Bahnhofstrasse 21  
3125 Toffen  
Telefon 031 819 62 78  
Fax 031 819 62 75



**CHRISTIAN ZUTTER AG**

ARCHITEKTUR UND PLANUNG  
BAHNHOFSTR. 21 3125 TOFFEN  
Tel. 031 819 62 72 Fax 031 819 41 69

**CREN**

SYSTEMHAUS AG

Bahnhofstrasse 21  
3125 Toffen  
Telefon 031 819 62 74  
Fax 031 819 41 69

**Ihre kompetenten Baupartner**

## ***Erste Abdankung in Toffen***

ob. Frau Friedy Hummler, Gartenstrasse 2, mit fast 98 Jahren die älteste Toffnerin, verstarb am 4. Juli 1999 nach verhältnismässig kurzer Krankheit. Eigentlich erwartete man, dass sie mindestens 100jährig würde, nachdem sie noch letztes Jahr zu Fuss nach Belp und zurück marschieren konnte. Viele werden sich an die damals rüstige und freundliche Frau erinnern. Jetzt also ist sie gestorben. Am Donnerstag, 8. Juli 1999, fand die Abdankung im Kirchlichen Zentrum Toffen durch Pfarrer Heiner Voegeli statt.

Für die Kirchengeschichte Toffens ist die erste Abdankung in Toffen ein historischer Tag. Darauf haben wahrscheinlich viele der älteren Toffner gehofft und gewartet. Es ist die letzte – vielleicht die vorletzte – Entwicklungsstufe unserer Kirchengeschichte. Die wirklich letzte dürfte die Nachricht sein, dass in Toffen auch Urnenbestattungen möglich sind. Entsprechende Vorstösse sind im Gange.

Die Einrichtungen und jahrhundertalten Gewohnheiten und Regeln der Kirchgemeinde Belp waren früher unverrückbar verankert, wie an vielen anderen Orten. Mit der Gründung des Kirchenvereins Toffen 1977 wurde vieles anders. Wahrscheinlich war die Gründung nicht der einzige Grund für die Aufweichung der rigiden Überlieferungen. Die Zeit für Veränderungen war einfach da. Wer hätte damals gedacht, dass im profanen Singsaal Toffen je eine Taufe gefeiert werden könnte? Am 11. August 1985 war es aber soweit: Unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung wurde Stefan, Sohn von Ursula und Hans Siegenthaler, Heitern, im Singsaal Toffen getauft. Und jetzt, nach 14 Jahren, fand in Toffen auch eine Abdankungsfeier statt! Dazwischen liegen allerdings viele Entwicklungsstufen, auf die wir aber bei anderer Gelegenheit zurückkommen wollen.

Kirche und Friedhof sind zwei getrennte Organisationen, mit verschiedenen Verwaltungen und Rechnungen. Auf diesen Unterschied wurde schon verschiedentlich hingewiesen. Aber gerade die Abdankung vom 8. Juli zeigte einmal mehr, wie eng die beiden Institutionen miteinander verbunden sind. Und wenn einmal in Toffen auch Urnenbestattungen möglich sind, laufen alle letzten irdischen Stationen unseres Daseins vielleicht in unserem eigenen Dorf ab (Erdbestattungen ausgenommen).

***Wir danken allen Inserenten  
für die Treue zur «Toffe-Zytig»*** Die Redaktion

## ***Frauenverein Toffen***

### **Kursangebot Vereinsjahr 1999**

#### *Autogenes Training*

Kursleitung: Frau Pascale Hofmann-Affolter, Toffen  
 Datum: Beginn 16. August / 10 x 1 Stunde jeweils am Montagmorgen  
 Zeit: 10.00–11.00 Uhr  
 Ort: Tanzstudio Yin Yang, Toffen  
 Anmeldung: Bis Donnerstag 12. August 1999

#### *Krippenfiguren / Maria, Josef und Jesuskind*

Kursleitung: Frau Evi Schärer, Münsingen  
 Datum: Beginn nach den Sommerferien  
 Ort: Kirchliches Zentrum, Toffen  
 Auskunft erteilt Marlies Loher, Grüdstrasse 41b, Toffen, Telefon 819 58 82

#### *Karten-Workshop*

Kursleitung: Frau S. Münger Belp  
 Datum: Samstag, 2. Oktober 1999  
 Zeit: 09.00–13.00 Uhr  
 Ort: Atelier Regenbogen, Belp  
 Anmeldung: Bis Montag, 27. September 1999

### **Im Rahmen des Winterprogrammes**

#### *Adventdekoration für die Haustüre*

Kursleitung: Frau Krebs, Belpberg  
 Datum: Kurs 1: Montag, 25.10.99 und Dienstag, 26.10.99, 14.00–16.30 Uhr  
           Kurs 2: Mittwoch 27.10.99 und Mittwoch 3.11.99, 19.30–22.00 Uhr  
 Ort: Kirchliches Zentrum, Toffen  
 Anmeldung: Bis Montag, 18. Oktober 1999

*Anmeldungen jeweils an Marlies Loher, Grüdstr. 41b, Toffen, Tel. 819 58 82*

### **Nächste Aktivitäten 1999**

26. August Vereinsreise Kartause Ittingen  
 4. September Toffe-Märit, Apfelvekauf  
 13. Oktober Mitgliederversammlung im Kirchlichen Zentrum, Toffen  
 31. Oktober Familienzmenge  
 2. November Besichtigung Casino Thun  
 8. Dezember Adventsfeier im Kirchlichen Zentrum, Toffen

Marlies Loher

---

## *Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch*

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.–  
½ Menu mit Suppe Fr. 10.–

### **Nächste Daten:**

**Donnerstag, 12. August 1999**  
**Donnerstag, 9. September 1999**  
**Donnerstag, 7. Oktober 1999**

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

---

## *Seniorenturnen*

Wir machen Sommerpause. Am 4. August um 13.30 Uhr treffen wir uns bei der Post, nur bei schönem Wetter. Vielleicht können wir den ins Wasser gefallenen Maibummel nachholen.

Am 18. August beginnen wir wieder mit dem normalen Turnen.

E gueti Zyt wünschen Vreni und Edith

*Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.*

*Toffner Geschäfte bieten sie!*

# RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann  
Weissensteinstrasse 61  
3007 Bern

Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,  
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie  
unsere gemütlichen  
Lokalitäten?

GASTSTUBE  
CHURRASCERIA  
WINTERGARTEN  
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen

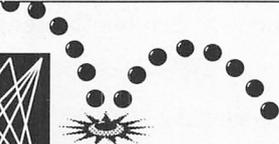


## **Bigler & Co. AG** **Holzbau Bern**

Strandweg 72  
3004 Bern-Felsenau  
Telefon 031 301 29 36  
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen



## EL S A G

### technologies-GmbH

Energie- und Leitsysteme  
Anlagen und Geräte

Ländlistrasse 85  
CH-3047 Bremgarten/Bern  
Telefon 031 301 84 44  
Fax 031 301 84 34

Wir empfehlen uns für:

- AEG-Solarsysteme und Komponenten
- Energie- und Steuerungssysteme
- ISDN-Installationen
- Kundenspezifische Lösungen

Rufen Sie uns an.  
Herr Sudholz berät Sie gerne.



## *Herzlich willkommen am 15. August!*

### Mittelländisches Schwingfest

Toffen  
15. August 1999



Nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten steht die Durchführung des Mittelländischen Schwingfestes 1999 in Toffen nun unmittelbar bevor. Dank dem grossen Einsatz des ganzen Organisationskomitees – zusammengesetzt aus Mitgliedern der Musikgesellschaft, dem Turnverein, dem Männerchor und dem Gemischten Chor – dürfen wir alle diesem besonderen Anlass mit Spannung und viel Freude entgegenblicken.

Quasi mit einem Paukenschlag wird das Festwochenende am Freitag Abend um 19.15 Uhr mit einer Marschmusikparade von 13 Musikgesellschaften auf der Bahnhofstrasse eröffnet. Bei schlechter Witterung werden einige Formationen freie Vorträge in der Festhütte zum Besten geben. Während der Samstag ganz im Zeichen der Hornusser steht, folgt am Sonntag der eigentliche Höhepunkt. Auf dem Festplatz am Kanalweg werden sich über 230 Schwinger aus dem Mittelland, dem Emmental, dem Oberaargau, dem Oberland, dem Seeland, dem Jura bernois, aus dem Freiburgerland und dem Waadtland im Sägemehrling messen. Wir freuen uns auf einen hochstehenden, fairen Wettkampf.

Ab 7.00 Uhr morgens wird die Kasse für die Festbesucherinnen und -besucher geöffnet sein. Die Wettkämpfe beginnen um 7.45 Uhr. Zirka um 17.00 Uhr ist der Schlussgang zu erwarten. Die Eintrittspreise betragen Fr. 20.– für einen Tribünensitzplatz, Fr. 15.– für einen Stehplatz und Fr. 4.– für schulpflichtige Kinder. Für das leibliche Wohl der Gäste wird unser Wirtschaftsbetrieb gerne sorgen.

Bei dieser Gelegenheit danken wir der Toffner Bevölkerung bereits jetzt ganz herzlich für das Verständnis, welches sie diesem Anlass entgegenbringt. Es ist unvermeidbar, dass bedingt durch den Zuschaueraufmarsch Verkehrsbehinderungen auftreten werden und vielleicht auch der Lärmpegel im Dorf hin und wieder über dem Durchschnitt liegen wird. Das OK wird bemüht sein, diesbezüglich beste Arbeit zu leisten.

Selbstverständlich sprechen wir auch allen unseren Dank aus, welche das Schwingfest in irgendeiner Weise unterstützt haben, sei es durch aktive Mitarbeit oder durch finanzielle oder materielle Zuwendungen. Ohne dies wäre es nicht möglich gewesen, den Anlass überhaupt durchzuführen.

Wir freuen uns, am Wochenende vom 15. August viele Toffnerinnen und Toffner auf dem Festplatz begrüßen zu dürfen – hoffentlich bei strahlendem Sonnenschein.

Hans-Peter Ryff, Presse- und Propagandakomitee



## *Samariterverein Toffen*

bz. Im Juni führten wir unsere Übung mit Kirchenturnen durch. Dabei handelte es sich um eine theoretische Übung mit dem Thema «Freizeit, Störungen im Herz-Kreislaufsystem». Den Vortrag hielt unser Vereinsarzt Dr. Schläppi. Anschliessend beantwortete er noch Fragen.

Der gemütliche Teil fand dann im Hornusserhüsli statt. Dort gabs Käse und «Gschwelli», Kaffee und Kuchen. Es war eine gemütliche Runde und es wurde rege diskutiert.

Die nächste Übung ist die Feldübung in Riggisberg, welche sehr interessant zu werden scheint. Unter anderem werden auch Hunde eingesetzt. Dies wäre doch eine gute Gelegenheit, in die Arbeit der Samariter hinein zu schauen. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und dringend nötig. Wer sich für diesen Anlass interessiert, melde sich doch bitte bei der Präsidentin, R. Hofbauer, Telefon 819 20 92. Die Feldübung findet am 20. August 1999 statt.

### **Samaritersammlung 1999**

Der Vorstand hat eine Neugestaltung der Sammlung beschlossen. Da immer weniger Leute zur Verfügung standen, um von Tür zu Tür zu gehen, wird die Sammlung neu per Brief erfolgen.

In diesem Brief befindet sich ein Einzahlungsschein sowie ein Kurzbeschrieb über Sinn und Zweck der Samaritervereine. Wir hoffen trotzdem auf rege Spenden und denken, viele Leute sind dankbar, nicht mehr an der Wohnungstür «überfallen» zu werden.

Die beliebte kleine Info-Broschüre ist natürlich auch weiterhin erhältlich. Diese verkauft der Samariterverein am diesjährigen Toffe-Märit im Sanitätszelt zu einem Unkostenbeitrag von Fr. 5.–.

1849–1999

# 150 Jahre Männerchor Toffen

*Fest, Feier, Kultur, Gesang,  
Unterhaltung*



## Jubiläums-Unterhaltungsabend fürs ganze Dorf

Samstag, 21. August 1999, 20.00 Uhr im grossen Festzelt

Darbietungen der Dorfvereine – Gratulationen

Ansage: Fredy Reber

### Programm

- |                   |                                  |                            |
|-------------------|----------------------------------|----------------------------|
| ➤ Männerchor      | <b>P<br/>A<br/>U<br/>S<br/>E</b> | ➤ Musikgesellschaft Toffen |
| ➤ Gemischter Chor |                                  | ➤ Turnverein               |
| ➤ Tanzstudio      |                                  | ➤ Theaterverein            |
| ➤ Theaterverein   |                                  | ➤ Tanzstudio               |
| ➤ Trachtengruppe  |                                  | ➤ Damenriege               |
| ➤ Frauenriege     |                                  | ➤ Männerriege              |
| ➤ Gratulationen   |                                  |                            |

anschliessend **TANZ** bis 02.00 Uhr

mit dem «**Kapfenburg-Quintett**» (bekannt aus Radio und Fernsehen)

Wir bieten

- eine Festwirtschaft mit reichhaltigem Angebot aus Küche und Keller
- eine Bar im Festzelt
- eine grosse Tombola
- eine tolle Überraschung
- Last, but not least Gratiseintritt für alle

### Jubiläumsfeiern und Amtssängertag

Sonntag, 22. August 1999, 8.30 Uhr im grossen Festzelt

ab 08.30 h ➤ Empfang der Vereine und Ehrengäste

#### 150 Jahre Männerchor Toffen

- 09.00 h
- Festliche Eröffnung mit Gesamt männerchor
  - Ansprachen
  - Musikalische Umrahmung durch Musikgesellschaft Toffen
  - Gratulationen

# Tanzstudio Yin Yang Toffen

**Pascale Hofmann-Affolter**



Ballet und verschiedene  
Gymnastik, Joga  
und autogenes Training

**Anmeldung Tel. 819 83 48**  
Pascale Hofmann-Affolter  
morgens und abends



## Neue Kurse ab 9. August 1999

### Tanzen für alle aufgestellten Frauen und Männer

Zum Austoben und Erholen:

Einblicke in versch. Tanzrichtungen wie Afro, Jazz, Dienstag ab 19.00 Uhr  
Step, Hip-Hop, Modern usw. Samstag ab 11.00 Uhr  
(Zeiten werden nach Wunsch geändert)

**Entspannungskurs mit dem Frauenverein Toffen** Montag ab 10.00 Uhr  
Joga, Autogenes Training und Massagen (Mitmachen können alle)

**Jazzgymnastik und Fitness für alle** Donnerstag 19.00 Uhr

**Jazz und Ballett für Kinder ab 4 Jahren** Mittwoch ab 15.00 Uhr

**Mitmachen beim Musical 2000! Jetzt einsteigen!**  
(Fortlaufende Kurse in Jazz, Step, Hip-Hop, Modern und Musicaldance)

**SCHNEIDER**  **HÖRBERATUNG**

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 3122255  
50 Schritte hinter Loeb, direkt neben Spengler

AUS FREUDE AM HÖREN



- Gratihörtest ohne Voranmeldung
- Telefon-Hörtest 157 10 70
- Experte digital programmierbarer Hörsysteme mit Fernbedienung
- Vertragslieferant IV/AHV/MV/SUYA

**Landi**

Ganz in  
Ihrer Nähe!



**Ihr Fachmarkt für**

- Garten und Freizeit
- Kleintiernahrung
- Getränke
- Früchte und Gemüse
- und vieles mehr!

**AGROLA**

- Tankstelle
- Heizöl

**LANDI**

**Belp-Längenberg**  
Filiale Toffen  
Telefon 031 812 20 20

**Wir freuen  
uns auf Ihren  
Besuch!**

**Konzert zum Amtssängertag**

unter dem Motto «Tierisch Heiteres und Ernstes»

- 10.45 h > Konzertbeginn mit Einzelliedvorträgen im  
Kirchlichen Zentrum und Singsaal
- ab 11.30 h > Mittagessen

**150 Jahre Amtsgesangverband Seftigen**

- 13.45 h > Festakt (Programm nach Ansage)  
> Ansprachen, Gratulationen, Rückblick, Ehrungen  
> Musikalische Umrahmung durch die Turmbläser Toffen
- 15.15 h > Veteranen-Ehrung  
> Schlussgesang
- 16.00 h > Gemütlicher Ausklang mit Musik und Tanz

Wir freuen uns am Samstagabend auf eine grosse Festgemeinschaft und hoffen, eine stimmungsvolle, gemütliche Zeit mit bleibenden Erinnerungen mit Ihnen verbringen zu können!

Auch für den Sonntag ermuntern wir Euch, liebe Toffnerinnen und Toffner, zum Besuch der diversen Aktivitäten. Speziell freuen sich alle Chöre über den Besuch der Liedervorträge unter dem Motto «Tierisch Heiteres und Ernstes».

Der Präsident der durchführenden Vereine  
Fredy Reber

Musikgesellschaft  Toffen

**Kantonalbernisches Musikfest in Huttwil vom 5. Juni 1999**

Samstag morgens um halb sechs Uhr schlafen noch alle – denkt man. Doch am 5. Juni 1999 war alles anders und erst recht als man dachte.

An diesem Tag trafen wir Musikanten uns um halb sechs vor dem «Bären». Wahrscheinlich waren die meisten mit gemischten Gefühlen zum «Bären» gekommen. Was erwartet uns heute? Nervosität war zu spüren. Der Car kam, noch ein letztes mal alles durchchecken vor der Abfahrt: Habe ich das Instrument, den Hut, den Leier, die Märsche – einsteigen bitte, es geht los. Die Fahrt führt die Musikgesellschaft Toffen nach Huttwil an das kantonalbernische Musikfest 1999.

# APPETITO



## Der Schuler Mittagstisch

### Chunsch o? Zämä ässe, singe u ä Gschicht lose!!!

Engagierte Mütter kochen ein vollwertiges Mittagessen für die Kinder. Zusammen wollen wir essen und singen, anschliessend hören die Kinder eine biblische Geschichte.

Die Kinder werden rechtzeitig zur Schule, in den Kindergarten oder nach Hause geschickt.

Ort: Kirchliches Zentrum, Toffen

Zeit: 11.15-13.30 Uhr, jeden Donnerstag während der Schulzeit.

Daten:  19.8.  26.8.  2.9.  9.9.  16.9.  23.9.1999

Weitere Daten werden im Anzeiger, im Saemann und der Toffe-Zytig publiziert.

Preis: Fr. 5.-- pro Mahlzeit, bitte mitbringen

Anmelden: telefonisch Tel: 819 03 73, oder schriftlich bis Mittwoch 12.00 Uhr, auch für das ganze Quartal möglich.

Abmelden: bis Donnerstag 8.00Uhr Tel: 819 03 73

Adresse: Therese Baumann, Dahlienweg 17, 3125 Toffen, Tel: 819 03 73

Versicherung ist Sache der Eltern.

Das **APPETITO** -Team



Wer Lust hat mit uns zu kochen, bitte bei Th. Baumann melden.

In Huttwil angekommen, gehen wir zuerst in das Instrumentendepot. Dann ging es bereits weiter zum Empfang. Nach Gipfeli, Kaffee oder Orangensaft hatten wir bereits die 1. Vorprobe. Dann kurz nach neun durften wir das Selbstwahlstück «Jewish Folksong Suite» vortragen. Für dieses erhielten wir 146 von 180 Punkten.

Fototermine sind für uns immer ein Erlebnis, worüber ich hier nicht zu viel schreiben will. Eines will gesagt sein, es ist nie sicher, ob wirklich ein Film in der Kamera ist.

Nach dem Mittagessen hatten wir dann auch schon die 2. Vorprobe in der Kirche. Wo wir auch das Aufgabenstück «Three Pictures for Bands» vortrugen. Für dieses erhielten wir 151 Punkte.

Dann hatten wir bis kurz vor vier Pause. Danach kam die Marschmusik. Wie sich herausgestellt hat, durften wir den Marsch «Le Commandant» spielen. Für diesen erhielten wir 97 von 120 Punkten.

Anschliessend an die Marschmusik trafen sich alle Musikgesellschaften, insgesamt 1500 Musikanten und Musikantinnen, auf dem Fussballplatz zum Gesamtchor. Für die Zuschauer war es sicher eindrücklich, als alle Musikanten miteinander aufmarschierten. Nach dem Gesamtchor war dann auch die Rangverkündigung. Wir rechneten nicht mit Rängen unter den ersten drei – ich auf jedenfall nicht... doch es kommt immer anders und erst recht als man denkt... Als die Rangverkündigung der Konzertvorträge für die 3. Klasse Fanfare Mixte verkündet wurde, stieg die Spannung – da sind wir auch dabei. Bis zum Rang 5 wurden wir noch nicht aufgerufen – plötzlich «2. Rang mit 297 Punkten – Musikgesellschaft Toffen». Wer hätte das gedacht? Bei der Marschmusik hiess es sogar: «1. Rang mit 97 Punkten – Musikgesellschaft Toffen».

Diese beiden Ränge musste man feiern. Zuerst mit Gesang auf der Strasse und im Festzelt von Huttwil, weiter im Car und am Schluss noch in Toffen im «Bären». Es war ein wunderbarer Tag!

Esther Delaquis

#### *Unsere nächsten Anlässe*

13. August 99 Marschmusikparade in Toffen

21. August 99 150 Jahre Männerchor Toffen

**«Toffe-Zytig» Nr. 105:  
erscheint am Freitag, 8. Oktober 1999**

**Redaktionsschluss:  
Montag, 13. September 1999**



**KÜNG METZG**

3125 Toffen, Bernstrasse 35  
Tel. 031 819 02 58

Für  
die «kleinen» Kenner  
ein Renner:

Pinguburger – Pouletburger  
Rennautos  
und noch vieles, vieles mehr

Wem  
das Feuer glüht,  
liebt unser  
Grillangebot!

**NEU:**

Zucchini-schiffli  
Hornusserspiessli  
marinierte  
Lammhüftli  
Rosssteak Diavolo

**Küpfer**



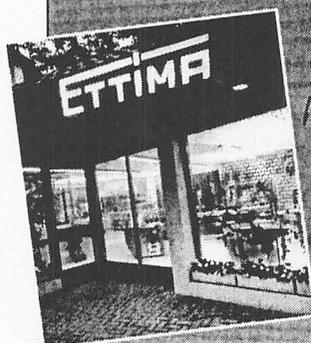
Holzbau, Moosstr. 54, 3126 Kaufdorf

Zimmerei – Elementbau – Innenausbau

Tel. 031 / 809 02 31

Fax 031 / 809 04 73

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach!



*Ihr kompetenter Partner für*  
**ETTIMA**  
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN

- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
- Elektrowerkzeuge
- Betriebsanlagen

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

ETTIMA AG  
BERNSTRASSE 25  
3125 TOFFEN/BE

TELEFON 031/819 56 26  
TELEFAX 031/819 56 63

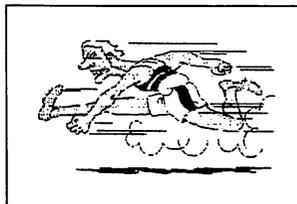
# JUGEND RIEGE TOFFEN



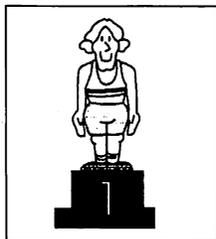
## Komm doch auch in die Jugi!

Die Schulferien sind bald zu Ende und ein neues Schuljahr beginnt. Auch für die Jugi beginnt ein neues Jahr. Wir freuen uns immer, wenn wir neue

Knaben begrüßen dürfen. Die Jugendriege ist eine aufgestellte und lebendige Gruppe, in der eine gute Mischung aller Altersgruppen herrscht. Alle Zweitklässler, die Lust und Laune haben, sich mit Gleichaltrigen sportlich auszutoben, sind herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen, um zu sehen, ob es ihnen bei uns gefällt. Die Kleinsten turnen am Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr.



Natürlich sind auch alle älteren Knaben herzlich eingeladen, einmal ungewohnt mitzuturnen. Sportbegeisterte, die älter als 16-jährig sind, begrüßen wir gerne in der Aktivsektion (Dienstag, 20.15 Uhr, Freitag 20.00 Uhr).



Unsere Jugi ist in vier Gruppen aufgeteilt: die Gruppe 2.-4. Klasse, Geräteturnen, Leichtathletik und die Allgemeine Gruppe je 5.-9. Klasse. Unsere Leiter geben ihr Bestes, allen ein anspruchsvolles Training zu bieten. Vor allem im Sommer bestreiten wir etliche Wettkämpfe, in denen sich jeder mit Gleichaltrigen messen kann. Im Winter nehmen wir an zwei Unihockeyturnieren teil. Auch sonst kommen Spiel und Spass nicht zu kurz.

Die vier Riegen turnen zu folgenden Zeiten:

- Gruppe 2.-4. Klasse		Dienstag	17.10-18.40 Uhr
- Allgemeine	(5.-9. Klasse)	Dienstag	18.45-20.15 Uhr
- Gerätegruppe	(5.-9. Klasse)	Dienstag	18.45-20.15 Uhr
- Leichtathletikgruppe	(5.-9. Klasse)	Freitag	18.30-20.00 Uhr

Besammlung ist jeweils 10 Minuten vor Turnbeginn vor der Turnhalle.

Unser Jugihauptleiter Bernhard Hofmann wird Ihnen gerne bei auftretenden Fragen Auskunft geben: Telefon 819 94 12 ab 18.00 Uhr, tagsüber an Werktagen 079 297 34 68.

## Tätigkeitsprogramm Jugi

August:	15.	Mittelländisches Schwingfest in Toffen
	21.	Gürbetaler Turntag in Gerzensee
	28./29.	Jugendriegetag

September: 9. Waterplayer MTV

Bernhard Hofmann

Mit der «Winterthur» bestimmen Sie  
das Tempo.



Winterthur Versicherungen

Marcel Wägli

Grüdstrasse 29, 3125 Toffen

Telefon 031 819 48 86

Büro:

Dorfstrasse 9, 3123 Belp

Telefon 031 819 52 81

**winterthur**

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.



**Seit über 25 Jahren Ihr Fachmann**

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften

**RES KIENER**

**Bernstrasse 2**

**3125 TOFFEN**

**Telefon 031 819 30 68**

**Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich**



Beratung, Planung und  
Ausführung von  
Elektro-Anlagen  
Telefon A+B  
EDV-Kabelsysteme  
Reparaturen und Servicedienst  
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen

Gartenstrasse 10

Telefon 819 10 80

**apotheker belp**

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Telefon 819 56 81



### Seeländisches Turnfest vom 5./6. Juni 1999 in Nidau

Wie schon letztes Jahr, bestritten wir auch heuer die Turnfeste zusammen mit der Damenriege. Der Bericht über das Seeländische Turnfest ist deshalb bei der Seite der Damenriege nachzulesen.

### Kantonales Turnfest vom 19./20. und 26./27. Juni 1999 in Interlaken

Das Kantonaltturnfest ist bekanntlich ein Turnfest, das nicht jedes Jahr stattfindet, also für die Vereine sehr wichtig ist. Aus diesem Grund setzte sich unser Oberturner Thomas Kappeler hohe Ziele, und erwartete gute Leistungen von allen.

Diese bestätigten sich schon am ersten der beiden Wochenenden, in den Einzelwettkämpfen. Folgende Turner konnten sich eine Auszeichnung holen:

**6-Kampf Junioren:** 7. Andreas Schläppi; 29. Michael Beyeler

**6-Kampf Aktive:** 15. Renato Spahni; 36. Dominik Blum; 45. Thomas Kappeler

**Geräteturnen Senioren:** 3. Fritz Pulfer

**Nationalturnen Kat. A:** 3. Christian Pauli

Herzliche Gratulation an alle!

In der Sektion (4-teiliger Vereinswettkampf) setzte Thomas das Ziel auf 35 Punkte, womit ein Rang im vorderen Drittel möglich sei. Folgende Resultate kamen heraus:

1. Wettkampfteil	Barren	8.61	
	Kugelstossen	8.87	
	Fachtest Allround	8.93	8.83
2. Wettkampfteil	Pendelstafette	9.37	
	Hochsprung	8.76	9.20
3. Wettkampfteil	Gymnastik	8.16	8.16
4. Wettkampfteil	Gerätekombi	8.79	
	Steinheben	9.83	<u>9.31</u>
<b>Total</b>			<b>35.5</b>

Somit übertrafen wir das gesetzte Ziel sogar und kamen auf den grossartigen 6. Platz.

Daniel Kilchhofer

### Tätigkeitsprogramm TV

August: 15. Mittelländisches Schwingfest in Toffen

22. Gürbetaler Turntag in Gerzensee

September: 18./19. oder

25./26. Wanderwochenende



### Seeländisches Turnfest in Nidau vom 4.-6. Juni 1999

Auch dieses Jahr starteten der Turnverein und die Damenriege zusammen am seeländischen Turnfest. Nachdem die einen für den Leichtathletik-Einzelwettkampf schon am Morgen früh nach Nidau fuhren, folgten gegen Mittag die restlichen Turner für den Sektionswettkampf. Mit dem Wetter hatten wir mehr oder weniger Glück, denn der grosse Regen kam erst gegen Abend.

Im Turnverein starteten zehn Athleten am Einzelwettkampf, wovon folgende eine Auszeichnung erhielten:

Blum Dominik, Spahni Renato, Kappeler Thomas, Schläppi Andreas

Die Damenriege wurde im Einzel Leichtathletik von Fränzi Imper vertreten.

Die Resultate im Sektionswettkampf fielen wie folgt aus:

Barren:	8.24	Kugelstossen:	8.25	Fachtest allround:	8.8
Gymnastik:	7.75				
Pendelstafette:	9.34	Hochsprung:	8.5		
Gerätekombination:	8.76	Weitsprung:	8.95	Steinheben:	9.82

Mit diesen guten Resultaten erreichten wir in der 2. Stärkeklasse mit 34.4 Punkten den 5. Rang.



## NEU ! NEU ! NEU !

*Neu gits im Dameriege-  
beizli am Toffemärit  
Chicken - Nuggets  
u Pouletflügeli z' gniesse.  
Es fröit sech Dameriege.*

Nach dem Nachtessen und einer kalten Dusche herrschte im Festzelt bereits Hochstimmung und ein Riesen-Fest, das sicher allen in guter Erinnerung bleibt.

### *Tätigkeitsprogramm*

14./15. August	Mittelländisches Schwingfest
21./22. August	Gürbeter Turntage
21. August	150 Jahre Männerchor Toffen
11./12. September	Wanderwochenende
4. September	Toffe-Märit
5. September	Kant. Vereinsmeisterschaft in Studen

Karin Kilchenmann

## ***Feldschützen Toffen***

### **Feldschiessen**

Bei guten Bedingungen konnten wir das Feldschiessen erstmals auf der Schiessanlage Mühlebach durchführen.

Gegenüber dem Vorjahr konnte die Teilnehmerzahl um 3 Schützen auf 56 Schützen gesteigert werden.

Der Sektionsdurchschnitt liegt mit 60,938 Punkten um 1 Punkt über dem Vorjahr.

Resultate: 66 Punkte	Glauser Rudolf	
	Ueltschi Hanspeter	
65 Punkte	Müller Renato (bester Jungschütze)	
	Stern Walter	
64 Punkte	Hadorn Andrea (beste Schützin)	
	Ueltschi Stefan	
	Zbären Ulrich	

### **Jungschützentreffen ASV Seftigen**

Das diesjährige Jungschützentreffen wurde auf dem Schiessplatz Belp durchgeführt.

Resultate: 58 Punkte	Müller Renato	53 Punkte	Ueltschi Stefan
55 Punkte	Tanner Karin	50 Punkte	Wyss Ronny

Müller Renato belegte den 2. Rang und hat sich für den Oberländischen Jubiläumsjungschützertag qualifiziert.



DAEWOO



HONDA



## **MARAG MARTI RUDOLF**

**Autogarage und Carrosserie  
Belpbergstrasse 3 + 5  
3125 Toffen  
Telefon 031 819 25 33**

- √ Ganze Modellpalette von NISSAN, HONDA und DAEWOO am Lager
- √ bis 4 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- √ Grosses Occasionwagenangebot
- √ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen

## **AUTOCENTER MARTI**

**Autogarage und Carrosserie  
Gürbestrasse 13  
3125 Toffen  
Telefon 031 819 25 45**

- √ Reparaturen aller Marken
- √ Carrosserie und Spritzwerk
- √ Pneuservice
- √ Gratis-Ersatzwagen
- √ Selbstbedienungs-Waschanlage

**Mittelländisches Jungschützentreffen**

Die Qualifikationslimite für diesen Anlass liegt bei 250 Punkten und setzt sich aus dem Obligatorischen, Feldschiessen, Wettschiessen und Hauptschiessen zusammen.

Müller Renato 277 Punkte, Ueltschi Stefan 261 Punkte und Tanner Karin 251 Punkte haben das Programm bereits fertig geschossen und sind qualifiziert. Es darf damit gerechnet werden, dass diese Limite noch von weiteren Jungschützen geschafft wird.

**Amtsschützentag**

Am Amtsschützentag hat unsere Sektion mit 21 Schützen teilgenommen.

Resultate: 94 Punkte Glauser Rudolf  
 90 Punkte Glauser Fritz  
 87 Punkte Müller Renato (bester Jungschütze)

*Unsere nächsten Anlässe*

- 22. August 1999 **Letzte Obligatorische Übung, 9.30–11.30 Uhr**
- 29. August 1999 Besuch Schützenfest 125 Jahre SG Liebewil und Schliern
- 4. September 1999 Toffe-Märit mit Luftgewehrschiessen und Militärkäseschnitten bei der Landi

Wir hoffen, dass die Schützen die letzte Gelegenheit fürs Obligatorische nützen, und freuen uns auf regen Besuch unserer Stände am Toffe-Märit.

Für die Feldschützen Toffen: Hanspeter Ueltschi

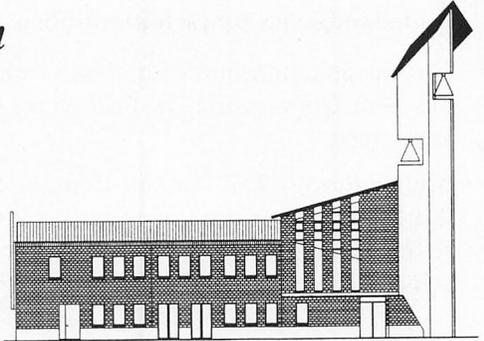
<p><b>Auflösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zytig» Nr. 103</b></p>	■ ■ E ■ B ■ ■ P ■ L ■
	H A S T E N ■ E R I A
	■ S P I T Z ■ D ■ B S
	■ T E ■ O ■ T A B A K
	■ H ■ A N G E L ■ N E
	A M E R I K A ■ L O S
■ A S S E ■ K R O N E	

## Kirchenverein Toffen

*Voranzeige*

### Kultur unter dem Turm / «Serenade»

Freitag, 20. August 1999, 20.15 Uhr,  
im Kirchlichen Zentrum Toffen.  
Eine nicht alltägliche Abendmusik –  
Chömet cho lose, chömet cho luege!  
(Diese Veranstaltung übernimmt die  
Tradition des «Konzerts in der Werk-  
statt»)



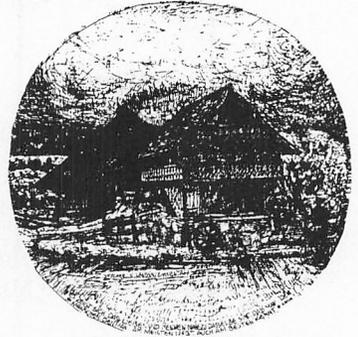
Der Kirchenverein Toffen ladet freundlich ein.

*Voranzeige*

### Sichlete-Gottesdienst

Sonntag, 29. August 1999, 10 Uhr  
Beim Bauernhaus der Familie Walter Hadorn,  
Kaufdorfstrasse 66, Toffen.  
Anschliessend gemütliches Beisammensein  
bei Kaffee, Tee und Züpfen.

Der Kirchenverein Toffen und die evang. ref.  
Kirchgemeinde Belp laden freundlich ein.



## Schluss-Punkt

*Jeden Tag muss man das Leben und seine Bewältigung  
neu anfangen. Fortsetzen kann man das Leben nicht.*



**Coop Bern**  
**Biel-Bienne**

*immer in Aktion-*

*Ihr Partner*

*beim täglichen*

*Einkauf!*



Adressänderungen bitte melden

Der neue Monterey.  
Die beste Erholung finden Sie unterwegs.



Der Monterey geht neue Wege. 5- oder 3türlich. Mit neuentwickeltem 3.0-DTI-Turbodiesel-Motor mit 16 Ventilen, «Common-Rail»-Einspritztechnik und 117 kW (159 PS) oder dem neuen 3.5i V6 24V Motor mit 158 kW (215 PS). Neu ist auch das «No-Stop-Allrad-System». Zugelegt hat der Monterey zudem bei der Fahrsicherheit, beim Komfort und bei der Anhängelast (bis 3300 kg). Nur nicht beim Preis.

**OPEL**   
*Neues bewegen.*

**Bahnhof Garage AG 3123 Belp Tel. 819 12 20**

## **E. Schrepfer Gartenbau Toffen**

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

**Telefon 031 8192108**

